



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Minden-Lübbecke

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



# Polizeiliche Kriminalstatistik 2020

## Inhaltsverzeichnis

1.	Entwicklung der Gesamtkriminalität im <b>Land Nordrhein-Westfalen</b> im Vergleich der Jahre 2019/2020.....	3
2.	Entwicklung der Gesamtkriminalität im <b>Regierungsbezirk Detmold</b> im Vergleich der Jahre 2019/2020.....	3
3.	Entwicklung der Gesamtkriminalität in der <b>Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke</b> im Vergleich der Jahre 2019/2020 .....	3
4.	Entwicklung der Tatverdächtigen-Zahlen im Regierungsbezirk Detmold und in der <b>Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke</b> im Vergleich der Jahre 2019/2020 .....	4
5.	<b>Tabellenanhang</b> .....	5
5.1	Entwicklung der Gesamtkriminalität in der <b>Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke</b> im Vergleich der Jahre 2019/2020 (Vergleich der Straftaten-Gruppen) .....	5
5.2	Langzeitstudie ausgewählter Delikte (10-Jahreszeitraum).....	7
5.3	10-Jahres-Vergleich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der <b>Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke</b> .....	8
5.4	Anteile wesentlicher Deliktsgruppen an den Gesamtstraftaten in der <b>Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke</b> im Jahr 2020.....	9
5.5	Kommunaler Vergleich der Fallzahlen, Aufklärungsquote, Kriminalitätsdichtezahlen und Kriminalitätshäufigkeitszahlen .....	10
5.6	Kommunaler Vergleich der Fall- und Häufigkeitszahlen .....	11
5.7	Entwicklung ausgewählter Deliktsbereiche.....	13
6.	Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen in der <b>Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke</b> .....	32
6.1	Deutsche/nichtdeutsche Tatverdächtige.....	32
6.2	Verteilung nach Altersgruppen und Geschlecht (2019/2020).....	34
7.	Jugendkriminalität .....	36
7.1	Entwicklung der Jugendkriminalität (Tatverdächtige unter 21 Jahren, Jugendliche und Heranwachsende) .....	36
7.2	Jugendkriminalität – Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche .....	37
8.	Herausragende Ereignisse im Jahr 2020.....	38
9.	Begriffserläuterungen .....	42
10.	Impressum .....	47

## 1. Entwicklung der Gesamtkriminalität im **Land Nordrhein-Westfalen** im Vergleich der Jahre 2019/2020

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2020 insgesamt **1.215.763** (1.227.929) Straftaten angezeigt. Das sind **12.166** Delikte oder **0,99% weniger** als im Jahr zuvor.

Davon wurden **641.901** (654.798) Straftaten aufgeklärt, somit **12.897** Fälle weniger als im Jahr 2019 (Aufklärungsquote = **52,80%** (53,33%)). Die Häufigkeitszahl betrug **6.774** (6.847) Straftaten auf 100.000 Einwohner.

## 2. Entwicklung der Gesamtkriminalität im **Regierungsbezirk Detmold** im Vergleich der Jahre 2019/2020

Im Regierungsbezirk Detmold wurden im Jahr 2020 insgesamt **99.066** (96.755) Delikte registriert. Das sind **2.311** Straftaten mehr als im Jahr 2019. Dies bedeutet einen prozentualen Anstieg von **2,39%** (3,69%). Insgesamt wurden **57359** (54.770) Fälle oder **57,90%** (56,61%) der Straftaten aufgeklärt. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl betrug **4.819** (4.708) Straftaten auf 100.000 Einwohner.

## 3. Entwicklung der Gesamtkriminalität in der **Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke** im Vergleich der Jahre 2019/2020

In der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke wurden im Jahr 2020 insgesamt **14.176** (13.996) Delikte angezeigt.

Es kam somit zu einem Anstieg der angezeigten Straftaten um **180** Delikte bzw. um **+1,28%** (+0,8%) im Vergleich zum Vorjahr.

Die Anzahl der aufgeklärten Delikte nahm gegenüber dem Vorjahr um **21** (+0,27%) Fälle zu. Die Zahl stieg von **7.684** auf **7.705** Fälle.

Es wurde eine Aufklärungsquote von **54,35%** (54,90%) erzielt, die gegenüber 2019 um **0,55** Prozent-Punkte niedriger lag.

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke weist einen Wert von **4.567** (4.509)<sup>1</sup> aus. Damit lag das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, um **58** Fälle pro 100.000 Einwohner über dem Wert des Vorjahres.

#### **4. Entwicklung der Tatverdächtigen-Zahlen im Regierungsbezirk Detmold und in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Vergleich der Jahre 2019/2020**

Die Tatverdächtigen-Zahl für den gesamten Regierungsbezirk Detmold betrug **41.125** (41.078) Personen.

In der KPB Minden-Lübbecke wurden im Jahr 2020 **5.979** (6.076) Personen als Tatverdächtige ermittelt.

<sup>1</sup> Beide Werte bezogen auf die Einwohnerzahl Stand 31.12.2019: 310.409 (aktuellere Daten liegen nicht vor)

## 5. Tabellenanhang

### 5.1 Entwicklung der Gesamtkriminalität in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Vergleich der Jahre 2019/2020 (Vergleich der Straftaten-Gruppen)

Delikt		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2019	2020		2019	2020
Straftaten gesamt	erfasste Fälle	13996	14176	1,29%		
	geklärte Fälle	7684	7705	0,27%	54,90%	54,35%
Straftaten gegen das Leben	Straftaten gegen das Leben (gesamt)	4	8	100,00%	100,00%	87,50%
	Mord	0	2		0,00%	100,00%
	übrige vors. Tötungen	3	4	33,33%	100,00%	100,00%
	fahrlässige Tötungen	1	2	100,00%	100,00%	50,00%
Sexualdelikte	Sexualdelikte (gesamt)	209	242	15,79%	88,04%	86,78%
	Vergewaltigung	32	40	25,00%	90,63%	90,00%
	sexueller Missbrauch von Kindern	58	41	-29,31%	91,38%	90,24%
	exhibitionistische Handlungen	20	17	-15,00%	70,00%	82,35%
Rohheitsdelikte	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönl. Freiheit (gesamt)	2061	1999	-3,01%	87,34%	86,59%
	Raubdelikte	102	143	40,20%	58,82%	50,35%
	Körperverletzungen	1419	1336	-5,85%	88,72%	89,60%
Diebstahlsdelikte	Diebstahl (gesamt)	5656	5694	0,67%	26,06%	29,07%
	Wohnungseinbruchdiebstahl	273	342	25,27%	19,78%	14,04%
	davon Tageswohnungseinbruch	80	123	53,75%	20,00%	14,63%
	ED in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen	221	224	1,36%	18,55%	12,50%
	ED in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen unter erschw. Umst.	52	24	-44,23%	21,15%	24,14%
	Diebstahl von Kraftwagen	51	55	7,84%	27,45%	23,64%
	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	938	815	-13,11%	5,54%	6,13%
	Diebstahl von Fahrrädern	986	994	0,81%	9,53%	9,96%
	Ladendiebstahl	928	1184	27,59%	88,36%	84,21%
	Taschendiebstahl	122	168	37,70%	3,28%	5,36%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	Vermögens- und Fälschungsdelikte (gesamt)	2069	2211	6,86%	77,62%	69,52%
	Betrug	1625	1682	3,51%	80,37%	71,40%
	- mittels rw. erl. Zahlungsmittel	65	160	146,15%	55,38%	18,13%
	Veruntreuungen	20	23	15,00%	95,00%	86,96%
	Unterschlagung	231	226	-2,16%	56,28%	53,10%
	- von Kraftfahrzeugen	28	22	-21,43%	96,43%	95,45%
Urkundenfälschung	182	250	37,36%	77,47%	68,80%	





Delikt		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2019	2020		2019	2020
sonstige Straftatbestände	Sonstige Straftatbestände (gesamt)	2576	2804	8,85%	48,76%	51,03%
	Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei, Geldwäsche	63	57	-9,52%	98,41%	98,25%
	Brandstiftung	50	73	46,00%	50,00%	54,79%
	Sachbeschädigung	1531	1570	2,55%	22,21%	23,89%
	- an Kraftfahrzeugen	609	644	5,75%	13,96%	14,60%
Straftaten gegen strafrechtl. Neben-gesetze	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (gesamt)	1421	1218	-14,29%	95,71%	93,10%
	Straftaten gegen das AufenthG, AsylverfG und FreizügG/EU	85	58	-31,76%	98,82%	68,97%
	Rauschgiftdelikte	1168	985	-15,67%	96,49%	95,53%

Besondere Deliktsbereiche		Anzahl Delikte		Veränderungen in %	Aufklärungsquote in %	
		2019	2020		2019	2020
	Gewaltkriminalität	559	560	0,18%	78,71%	75,71%
	Wirtschaftskriminalität	21	41	95,24%	90,48%	95,12%
	Computerkriminalität	178	297	66,85%	58,43%	36,70%
	Umweltkriminalität	88	87	-1,14%	55,68%	70,11%
	Straßenkriminalität	3704	3519	-4,99%	16,68%	16,91%

Der Begriff **Gewaltkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub/räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

Der Begriff **Computerkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik folgende Deliktsbereiche: Computerbetrug, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, - mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Datenveränderung, Computersabotage, Fälschung beweisrelevanter Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Ausspähen/Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen, Softwarepiraterie (priv. Anwendung z. B. Computerspiele), Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

Der Begriff **Straßenkriminalität** umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche, die überwiegend im öffentlich zugänglichen Bereich (Straße, Wege, Plätze) begangen werden; Auflistung der einzelnen Delikte Seite 42 ff. (unter Begriffserläuterungen).

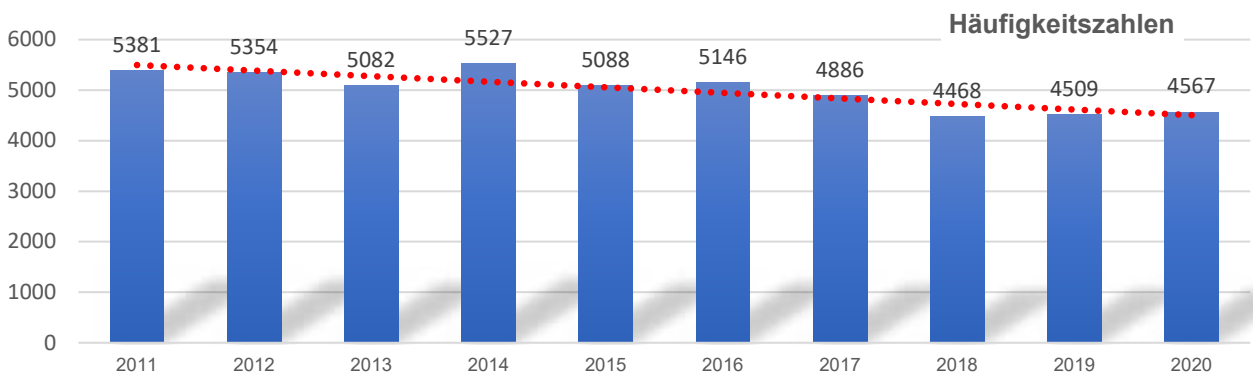
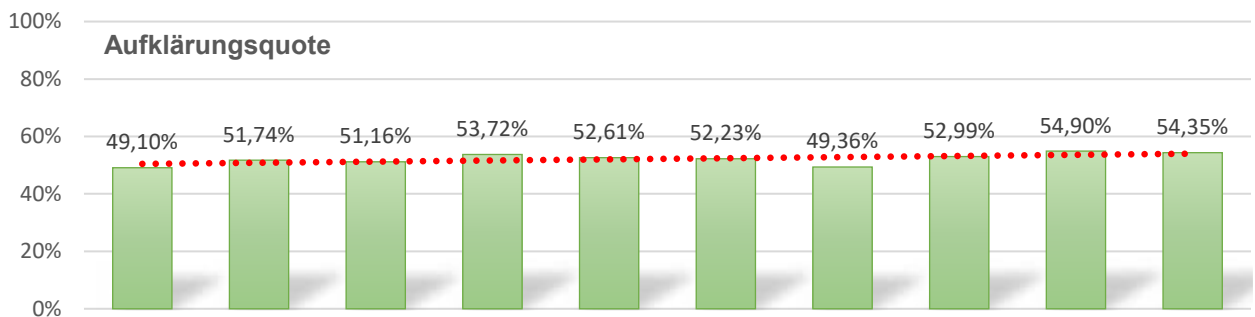


## 5.2 Langzeitstudie ausgewählter Delikte (10-Jahreszeitraum)

Straftaten / Delikte	Jahr										10-Jahres-Durchschnitt	Abweichung vom Durchschnitt
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
<b>Straftaten gesamt</b>	16.800	16.663	15.722	17.091	15.929	16.049	15.207	13.884	13.996	14.176	15.552	-1.375,7
Straftaten gegen das Leben	6	3	10	8	4	5	9	14	4	8	7	0,9
* Mord	1	0	2	3	0	0	1	6	0	2	2	0,5
* vorsätzliche Tötungen	3	1	5	2	1	3	5	6	3	4	3	0,7
* fahrlässige Tötungen	2	2	3	3	3	2	3	2	1	2	2	-0,3
Vergewaltigungen	23	20	22	20	15	21	42	20	32	40	26	14,5
Raub	172	170	138	156	145	166	148	118	102	143	146	-2,8
* Handtaschenraub	11	10	4	4	6	7	2	1	3	4	5	-1,2
Körperverletzungen	1.270	1.232	1.163	1.225	1.157	1.352	1.285	1.228	1.419	1.336	1.267	69,3
Diebstahl gesamt	8.599	8.140	7.484	8.137	7.878	7.820	7.401	6.504	5.656	5.694	7.331	-1.637,3
* ED in/aus Lagerräumen	113	142	144	123	142	117	110	85	103	89	117	-27,8
* ED in/aus Wohnungen	487	558	525	629	721	581	510	420	273	342	505	-162,6
* DB von Kraftwagen	92	93	87	73	61	61	48	53	51	55	67	-12,4
* DB an/aus Kraftfahrzeug	928	1.136	1.099	1.395	1.017	1.143	1.300	1.048	938	815	1.082	-266,9
* DB von Fahrrädern	1.454	1.306	1.137	1.270	1.176	1.114	1.224	1.080	986	994	1.174	-180,1
* Ladendiebstähle	1.279	1.266	1.308	1.475	1.537	1.633	1.273	1.128	928	1.184	1.301	-117,1
Betrug	2.066	2.523	2.566	2.598	2.229	2.036	1.899	1.562	1.625	1.682	2.079	-396,6
Erpressung	17	25	24	22	17	18	20	13	11	21	19	2,2
Sachbeschädigung an Kfz.	642	709	616	716	543	541	599	509	609	644	613	31,2
Rauschgiftdelikte nach BtMG	547	508	584	909	737	732	708	806	1.168	985	768	216,6
Jugendkriminalität (Tatverd. 8-20 J)	1.800	1.461	1.358	1.472	1.374	1.580	1.341	1.269	1.401	1.321	1.438	-116,7
Gewaltkriminalität	586	543	470	508	475	548	526	507	559	560	528	31,8
Straßenkriminalität	4.851	4.655	4.143	4.823	4.022	4.242	4.527	3.773	3.704	3.519	4.226	-706,9

### 5.3 10-Jahres-Vergleich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

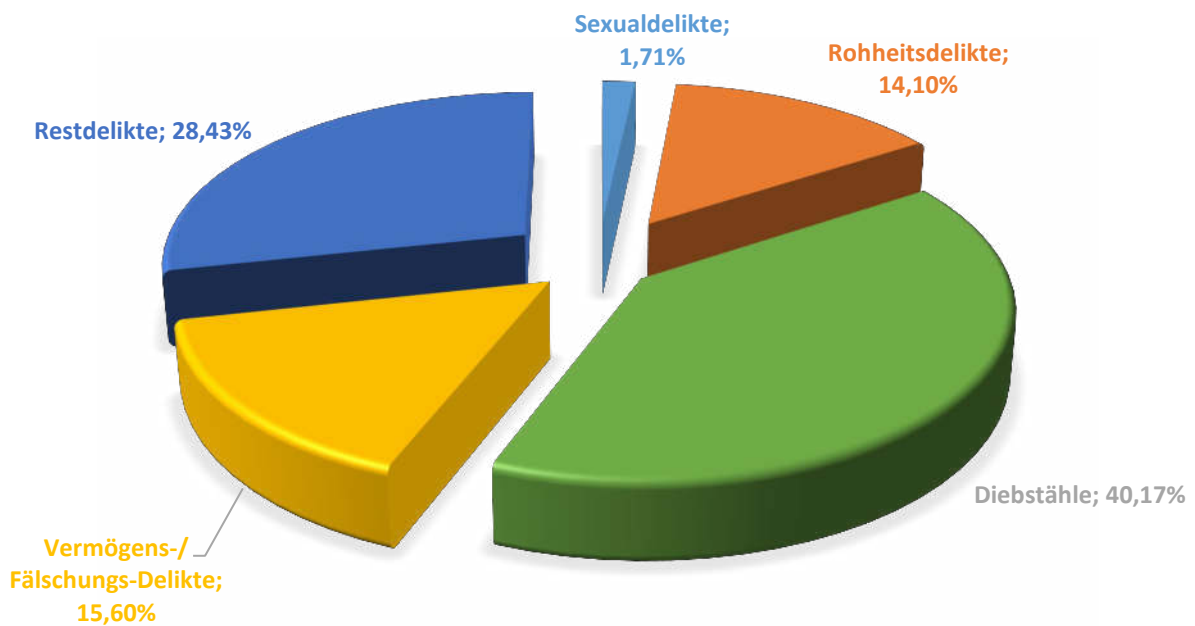
Jahr	Fälle gesamt	Differenz	+/- in %	geklärte Fälle	Differenz	Aufklärungsquote in %	KHZ
		Fallzahlen			gekl. Fälle		
2011	16800	486	<b>2,98%</b>	8248	<b>-97</b>	49,10%	5381
2012	16663	-137	<b>-0,82%</b>	8622	<b>374</b>	51,74%	5354
2013	15722	-941	<b>-5,65%</b>	8043	<b>-579</b>	51,16%	5082
2014	17091	1369	<b>8,71%</b>	9182	<b>1139</b>	53,72%	5527
2015	15929	-1162	<b>-6,80%</b>	8380	<b>-802</b>	52,61%	5088
2016	16049	120	<b>0,75%</b>	8382	<b>2</b>	52,23%	5146
2017	15207	-842	<b>-5,25%</b>	7506	<b>-876</b>	49,36%	4886
2018	13884	-1323	<b>-8,70%</b>	7357	<b>-149</b>	52,99%	4468
2019	13996	112	<b>0,81%</b>	7684	<b>327</b>	54,90%	4509
2020	14176	180	<b>1,29%</b>	7705	<b>21</b>	54,35%	4567
Ø	15552	1376	-8,85%	8111	405,9	52,15%	5010





#### 5.4 Anteile wesentlicher Deliktgruppen an den Gesamtstraftaten in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke im Jahr 2020

Deliktgruppe	Fallzahlen	Anteil
Gesamt-Straftaten	14176	100%
Sexualdelikte	242	1,71%
Rohheitsdelikte	1999	14,10%
Diebstahlsdelikte	5694	40,17%
Vermögens-/Fälschungsdelikte	2211	15,60%
übrige Delikte	4030	28,43%





### 5.5 Kommunalen Vergleich der Fallzahlen, Aufklärungsquote, Kriminalitätsdichtezahlen und Kriminalitätshäufigkeitszahlen<sup>1</sup>

2019	Fallzahlen	Anteil an Gesamt-Kriminalität	AQ in %	Fläche in qkm	Einwohner Stand	KDZ	KHZ
					2019		
Minden	5972	42,67%	53,78	101,12	81716	59,06	7308
Porta Westfalica	1469	10,50%	62,49	105,22	35631	13,96	4123
Petershagen	607	4,34%	53,71	211,94	25119	2,86	2416
Hille	299	2,14%	50,84	102,99	15374	2,90	1945

Lübbecke	1137	8,12%	49,43	65,04	25541	17,48	4452
Bad Oeynhausen	2518	17,99%	56,27	64,82	48604	38,85	5181
Espelkamp	784	5,60%	56,51	84,2	24782	9,31	3164
Rahden	335	2,39%	57,01	137,48	15402	2,44	2175
Pr. Oldendorf	339	2,42%	53,98	68,76	12188	4,93	2781
Hüllhorst	257	1,84%	48,25	44,7	13032	5,75	1972
Stemwede	277	1,98%	55,6	166,13	13020	1,67	2127

<b>KPB</b>	<b>13996</b>	<b>100,00%</b>	<b>54,9</b>	<b>1152,41</b>	<b>310409</b>	<b>12,14</b>	<b>4509</b>
------------	--------------	----------------	-------------	----------------	---------------	--------------	-------------

2020	Fallzahlen	Anteil an Gesamt-Kriminalität	AQ in %	Fläche in qkm	Einwohner Stand	KDZ	KHZ
					2019		
Minden	5714	40,31%	53,9	101,12	81716	56,51	6993
Porta Westfalica	1438	10,14%	60,43	105,22	35631	13,67	4036
Petershagen	531	3,75%	51,41	211,94	25119	2,51	2114
Hille	318	2,24%	50	102,99	15374	3,09	2068

Lübbecke	1370	9,66%	53,07	65,04	25541	21,06	5364
Bad Oeynhausen	2394	16,89%	56,6	64,83	48604	36,93	4926
Espelkamp	983	6,93%	50,15	84,21	24782	11,67	3967
Rahden	427	3,01%	55,04	137,48	15402	3,11	2772
Pr. Oldendorf	436	3,08%	48,62	68,76	12188	6,34	3577
Hüllhorst	251	1,77%	52,19	44,7	13032	5,62	1926
Stemwede	313	2,21%	54,63	166,13	13020	1,88	2404

<b>KPB</b>	<b>14176</b>	<b>100,00%</b>	<b>54,35</b>	<b>1152,41</b>	<b>310409</b>	<b>12,30</b>	<b>4567</b>
------------	--------------	----------------	--------------	----------------	---------------	--------------	-------------

<sup>1</sup> Definitionen siehe Seite 11 sowie 42 ff., Pkt. 9 Begriffserläuterungen  
Quelle Einwohnerdaten: IT NRW (Stand 31.12.2019; aktuellere Daten stehen nicht zur Verfügung)

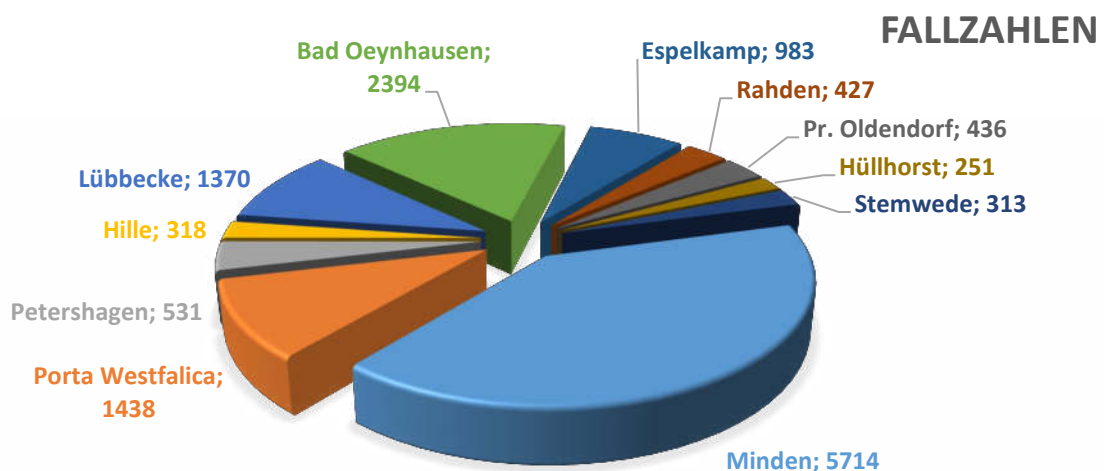
## 5.6 Kommunalen Vergleich der Fall- und Häufigkeitszahlen

Bei der Betrachtung der polizeilichen Kriminalstatistik ist es naheliegend, aus der Entwicklung der reinen **Fallzahlen** auf die Kriminalitätsbelastung zu schließen. Dieses Vorgehen würde allerdings zu einem Zerrbild der tatsächlichen Verhältnisse führen.

Das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, lässt sich nur mittels der sogenannten „**Kriminalitätshäufigkeitszahl**“ (KHZ) einschätzen. Mit ihr werden die Fallzahlen auf eine vergleichbare Einwohnerzahl von 100.000 Einwohnern berechnet.

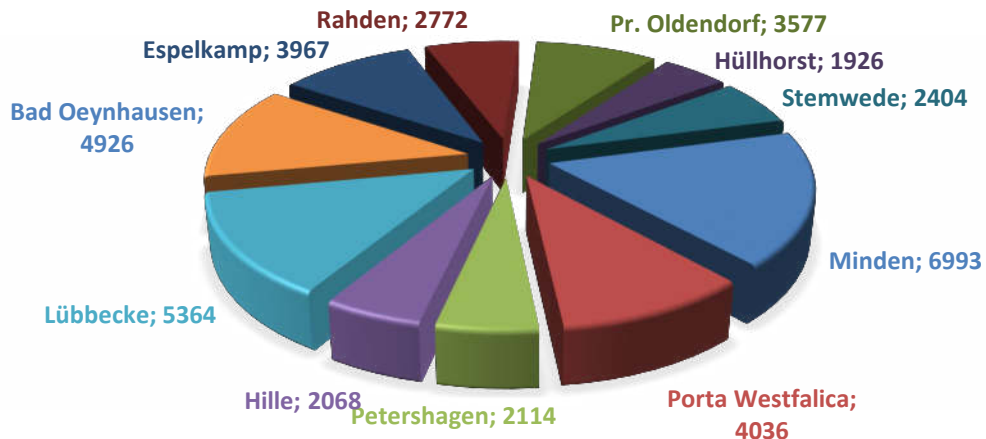
Die „**Kriminalitätsdichtezahl** (KDZ)“ ist die Zahl der bekannt gewordenen Straftaten insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf eine Fläche von einem Quadratkilometer. Beide Zahlen drücken das Risiko aus, dem jeder einzelne Bürger innerhalb eines bestimmten Raumes oder einer Bevölkerungsmenge unterliegt, Opfer einer Straftat zu werden.

In den nachfolgenden Grafiken wird die Kriminalitätsverteilung im Bereich der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke anhand der Fall-, Häufigkeits- und Dichtezahlen gegenübergestellt. Hieran ist deutlich zu erkennen, dass auch Bereiche mit vergleichsweise niedrigen Fallzahlen eine höhere Kriminalitätsbelastung aufweisen können.

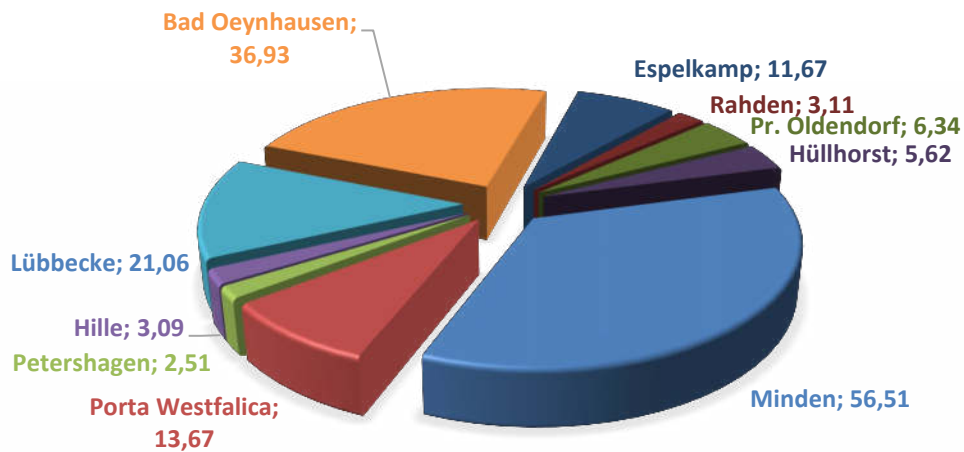




## KRIMINALITÄTSHÄUFIGKEITSAHLEN

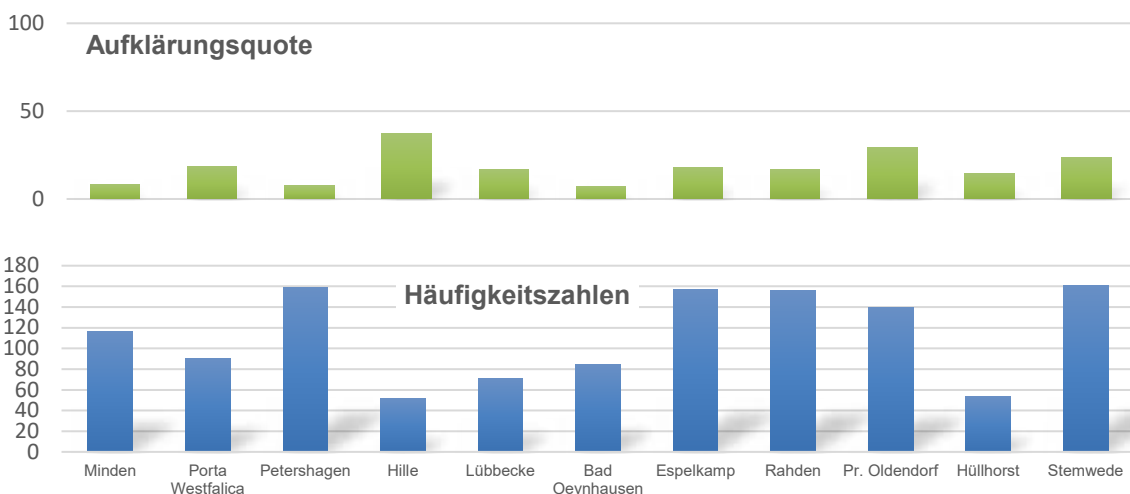


## KRIMINALITÄTSDICHTEZAHLEN



## 5.7 Entwicklung ausgewählter Deliktsbereiche

Wohnungseinbruchdiebstahl										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	268	176	154	102	13,73	125	95	8,42	116	516.900
Porta Westfalica	90	100	46	30	3,33	84	32	18,75	90	61.222
Petershagen	27	26	22	18	27,78	72	40	7,50	159	46.780
Hille	8	15	10	10	10,00	65	8	37,50	52	4.293
Lübbecke	23	28	43	12	33,33	47	18	16,67	70	70.440
Bad Oeynhausen	76	76	69	62	29,03	128	41	7,32	84	54.081
Espelkamp	29	27	42	18	27,78	73	39	17,95	157	40.927
Rahden	15	17	4	5	20,00	32	24	16,67	156	14.568
Pr. Oldendorf	4	15	8	6		49	17	29,41	139	14.976
Hüllhorst	14	10	14	7	42,86	54	7	14,29	54	11.976
Stemwede	27	20	8	3	66,67	23	21	23,81	161	65.650
<b>KPB</b>	<b>581</b>	<b>510</b>	<b>420</b>	<b>273</b>	<b>19,78</b>	<b>334</b>	<b>342</b>	<b>14,04</b>	<b>110</b>	<b>901.813</b>



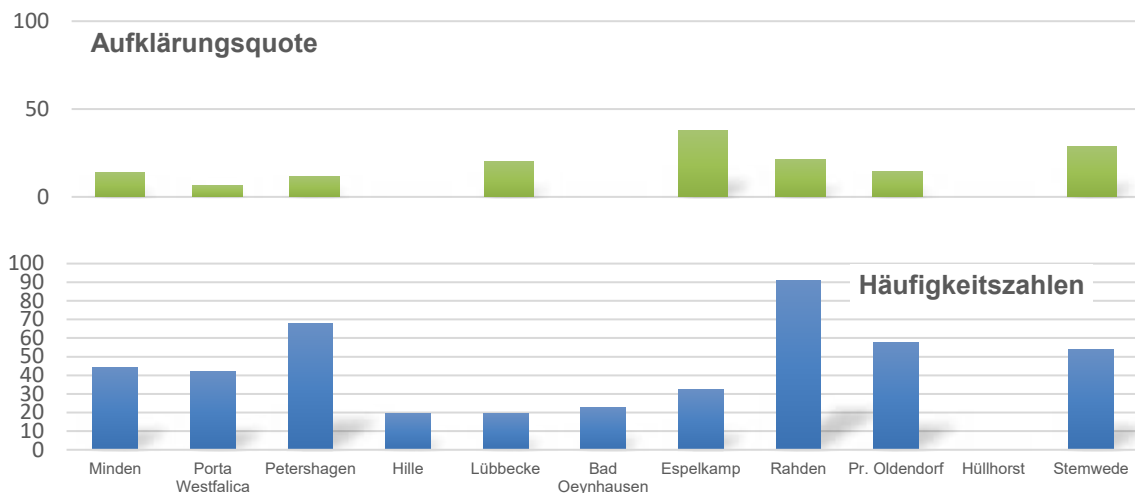
Die Anzahl der Wohnungseinbruchdiebstähle (WED) ist, nach deutlichen Rückgängen der Fallzahlen in den Jahren 2016-2019, im Jahr 2020 auf 342 Fällen im Kreisgebiet gestiegen. Lediglich im Bereich Bad Oeynhausen konnte in 2020 eine deutliche Reduzierung der Fallzahlen (-33,87%) verzeichnet werden.

Die Polizei trat dem Phänomen WED auch im Jahr 2020 durch Aktions- und Kontrolltage, Präventions- und Beratungsmaßnahmen sowie Berichten in den Medien mit Verhaltensregeln zur Verhütung von WED entgegen. Die Aufklärungsquote verringerte sich im Vergleich zum Jahr 2019 auf 14,04% (minus 5,74 Prozentpunkte).

Von entscheidender Bedeutung für Tatklärungen in diesem Bereich sind sowohl das anfallende Spuren- als auch das Hinweisaufkommen der Bürgerinnen und Bürger. Eine Tatserie WED im Jahr 2020 wurde im Bereich Espelkamp und Stemwede aufgeklärt.



Tageswohnungseinbruch										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	127	69	54	37	16,22	45	36	13,89	44	21.093
Porta Westfalica	38	28	10	10		28	15	6,67	42	45.411
Petershagen	13	13	7	5	40,00	20	17	11,76	68	32.391
Hille	4	5	2	3	33,33	20	3		20	3.700
Lübbecke	9	7	6	5	60,00	20	5	20,00	20	1.241
Bad Oeynhausen	25	24	19	11		23	11		23	3.760
Espelkamp	13	11	13	3	66,67	12	8	37,50	32	7.040
Rahden	4	8	4	1	100,00	6	14	21,43	91	9.226
Pr. Oldendorf		6	2	1		8	7	14,29	57	8.400
Hüllhorst	6	2	8	4	25,00	31				
Stemwede	4	4	1				7	28,57	54	40.304
<b>KPB</b>	<b>243</b>	<b>177</b>	<b>126</b>	<b>80</b>	<b>20,00</b>	<b>26</b>	<b>123</b>	<b>14,63</b>	<b>40</b>	<b>172.566</b>

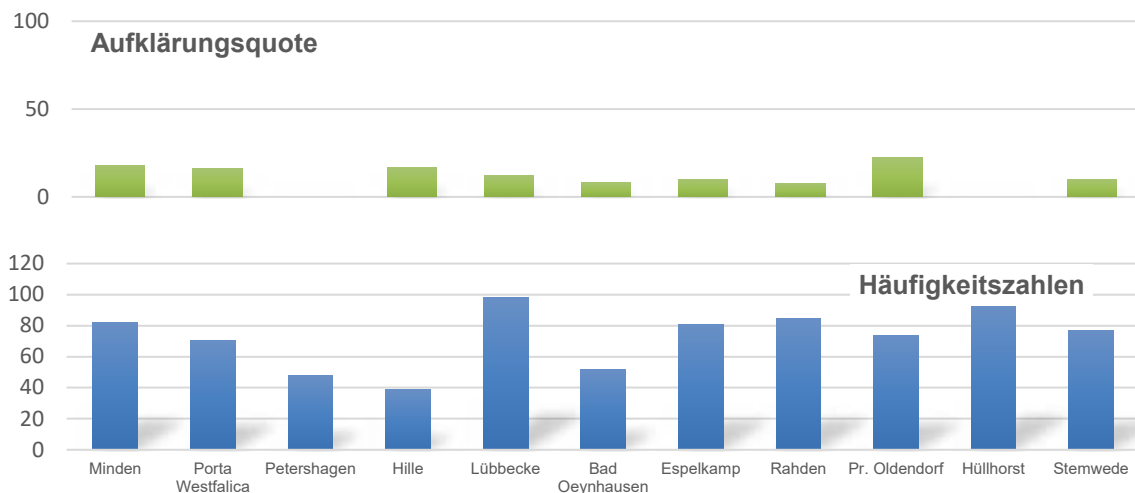


Auf die Fallzahlen des WED wird verwiesen. Darin sind die Tageswohnungseinbrüche (TWE) bereits enthalten. In 2020 wurden 123 Fälle von TWE angezeigt. Die Fallzahlen liegen auch weiterhin im 10-Jahres-Vergleich in nahezu allen Kommunen der KPB Minden-Lübbecke auf einem niedrigen Niveau.

Ein TWE liegt vor, wenn die Tatzeit auf den Zeitraum zwischen 6:00 und 21:00 Uhr eingegrenzt werden kann. Die Täter nutzen diesen Zeitraum für eine ungestörte Tatausführung, da sich viele Wohnungseigentümer z.B. aus beruflichen Gründen oder zum Einkaufen außer Haus befinden. Die Aufklärungsquote ist, analog zu der Aufklärungsquote im Bereich WED, gesunken und beläuft sich nunmehr auf 14,63%.

Das Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz bietet für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Präventionshinweise sowie ein umfangreiches Aufklärungs- und kostenloses Beratungsangebot zum Thema Einbruchschutz an (gilt analog auch für den WED).

Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen unter erschw. Umständen										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	89	107	61	64	10,94	78	67	17,91	82	188.067
Porta Westfalica	44	34	33	17	11,76	48	25	16,00	70	102.351
Petershagen	18	22	13	23		92	12		48	53.123
Hille	6	5	4	5	40,00	33	6	16,67	39	35.120
Lübbecke	21	15	35	16	18,75	63	25	12,00	98	140.539
Bad Oeynhausen	42	72	39	27	14,81	56	25	8,00	51	88.824
Espelkamp	27	13	5	19	15,79	77	20	10,00	81	15.581
Rahden	24	9	2	22	63,64	143	13	7,69	84	27.759
Pr. Oldendorf	4	10	6	8		66	9	22,22	74	4.569
Hüllhorst	11	6	4	9	11,11	69	12		92	64.346
Stemwede	12	9	10	11	45,45	84	10	10,00	77	89.530
<b>KPB</b>	<b>298</b>	<b>302</b>	<b>212</b>	<b>221</b>	<b>18,55</b>	<b>71</b>	<b>224</b>	<b>12,50</b>	<b>72</b>	<b>809.809</b>

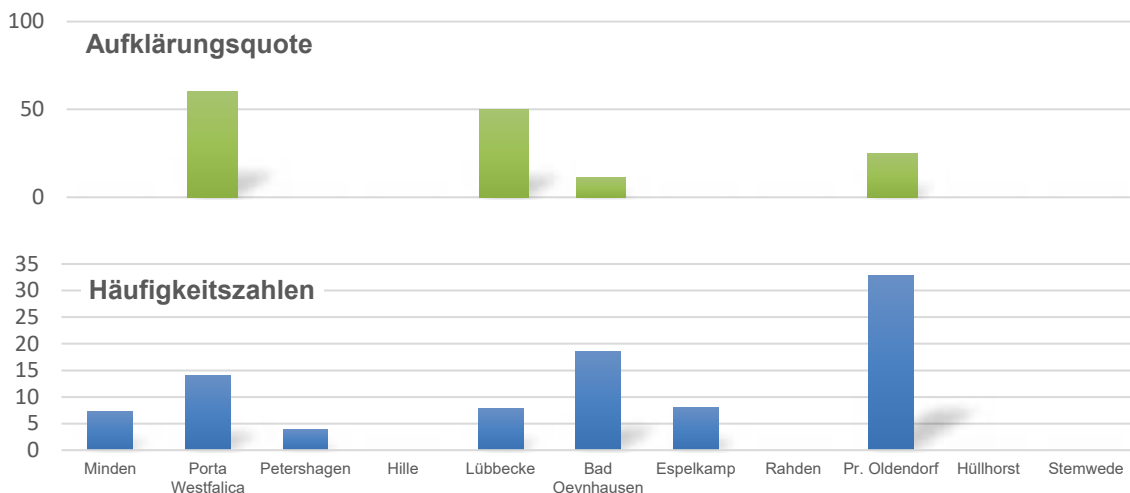


Die Fallzahlen sind in diesem Deliktsbereich geringfügig gestiegen (+1,36%). Gleichzeitig ist die Aufklärungsquote von 18,55% auf 12,5% gefallen und die Schadenshöhe um 44,42% gesunken.

Das Kriminalkommissariat Opferschutz/Vorbeugung informiert auf Veranstaltungen und Messen auch regelmäßig zum Themenkomplex „technische Prävention“.

Eine Tatserie, überwiegend im Bereich Bad Oeynhausen, konnte im Januar 2021 aufgeklärt werden. Ein 20jähriger Mann aus Bad Oeynhausen hat die Begehung von mehr als 30 Geschäftseinbrüchen gestanden. Da die Verfahren noch nicht abgeschlossen sind, fließen diese Klärungen bisher nicht in die Statistik ein.

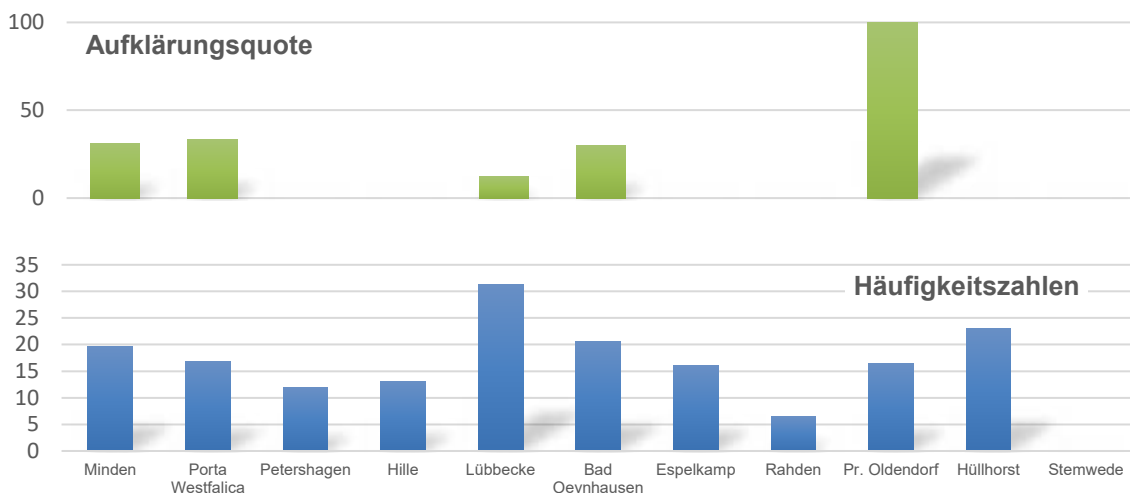
Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen unter erschw. Umständen										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	23	24	14	13	15,38	16	6		7	4.512
Porta Westfalica	10	6	9	9	11,11	25	5	60,00	14	3.300
Petershagen	4	2		4	25,00	16	1		4	
Hille	1		2							
Lübbecke	6	5	4	6	33,33	23	2	50,00	8	9.934
Bad Oeynhausen	18	27	18	10	50,00	21	9	11,11	19	2.660
Espelkamp	9	7	2	7		28	2		8	2.660
Rahden	3		3							
Pr. Oldendorf	3	5	3	2		16	4	25,00	33	5.361
Hüllhorst	2	5	1							
Stemwede	4	3		1		8				
<b>KPB</b>	<b>83</b>	<b>84</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>21,15</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>24,14</b>	<b>9</b>	<b>28.427</b>



Nach einer nahezu unveränderten hohen Anzahl von Einbrüchen in Hotels, Gaststätten und Kantinen in den Jahren 2015-2017, konnte ein deutlicher Fallzahlenrückgang bereits in den Jahren 2018 und 2019 auf 52 Fälle festgestellt werden.

Diese positive Entwicklung setzte sich im Jahr 2020 mit einem weiteren Rückgang auf 29 Taten fort. Gleichzeitig konnte die Aufklärungsquote von 21,15% im Jahr 2019 auf 24,14% im Jahr 2020 verbessert werden.

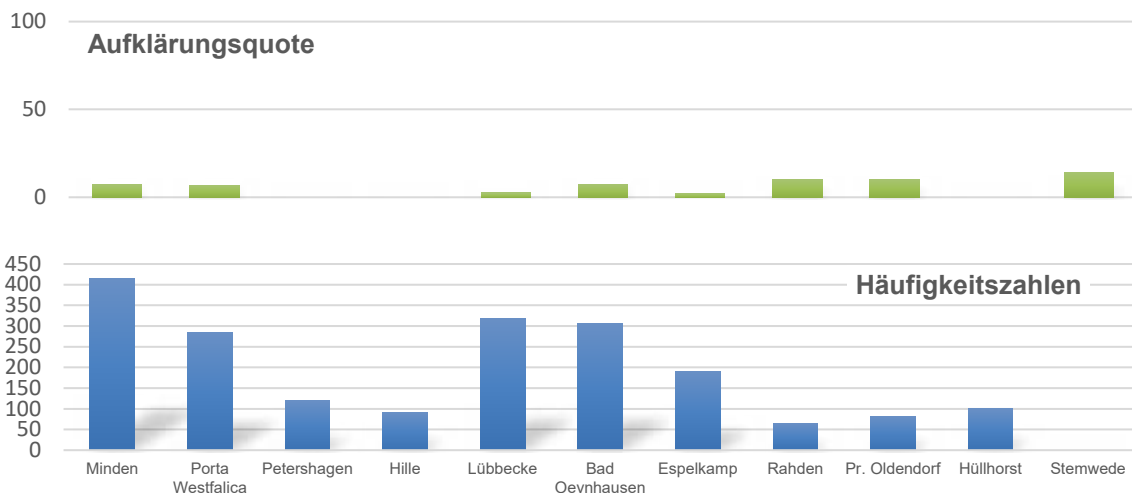
Diebstahl von Kraftwagen										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	17	13	17	17	52,94	21	16	31,25	20	215.001
Porta Westfalica	9	7	8	6		17	6	33,33	17	27.889
Petershagen	4	3	3	2		8	3		12	35.000
Hille	3	3		1		7	2		13	12.645
Lübbecke	1	4	7	5		20	8	12,50	31	99.710
Bad Oeynhausen	13	2	7	9	11,11	19	10	30,00	21	177.015
Espelkamp	7	5	6	2		8	4		16	192.000
Rahden	1	2		3	33,33	19	1		6	8.000
Pr. Oldendorf	1			2		16	2	100,00	16	24.000
Hüllhorst	2	3	2	1	100,00	8	3		23	53.230
Stemwede	3	6	3	3	66,67	23				
<b>KPB</b>	<b>61</b>	<b>48</b>	<b>53</b>	<b>51</b>	<b>27,45</b>	<b>16</b>	<b>55</b>	<b>23,64</b>	<b>18</b>	<b>844.490</b>



Die Diebstähle von Kraftwagen sind im Kreisgebiet von 51 auf 55 Taten angestiegen. Die Tatorte verteilen sich, wie in den Vorjahren, über nahezu das gesamte Kreisgebiet. Lediglich im Bereich Stemwede waren in 2020 keine Diebstähle von Kraftwagen zu verzeichnen. Geschädigt waren sowohl Autohäuser als auch Privathalter. Von Tätergruppierungen bevorzugte Hersteller sind nicht zu erkennen.

Zwei entwendete Fahrzeuge konnten im Verlauf des Jahres 2020 wieder aufgefunden werden - ein Fahrzeug in Russland und ein Fahrzeug in Polen. Diese wurden nach Deutschland zurückgeführt.

Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	456	593	509	394	7,11	482	339	7,08	415	153.151
Porta Westfalica	177	181	109	101	2,97	283	101	6,93	283	36.300
Petershagen	47	38	20	41	14,63	163	30		119	20.250
Hille	28	19	26	25		163	14		91	12.890
Lübbecke	73	105	66	61	4,92	239	81	2,47	317	33.050
Bad Oeynhausen	214	240	226	200	3,50	411	149	7,38	307	146.725
Espelkamp	64	42	37	38	7,89	153	47	2,13	190	9.680
Rahden	20	24	11	16		104	10	10,00	65	1.304
Pr. Oldendorf	18	23	18	16		131	10	10,00	82	11.235
Hüllhorst	25	22	16	27	7,41	207	13		100	3.470
Stemwede	21	13	10	19		146	21	14,29	161	34.956
<b>KPB</b>	<b>1143</b>	<b>1300</b>	<b>1048</b>	<b>938</b>	<b>5,54</b>	<b>302</b>	<b>815</b>	<b>6,13</b>	<b>263</b>	<b>463.011</b>

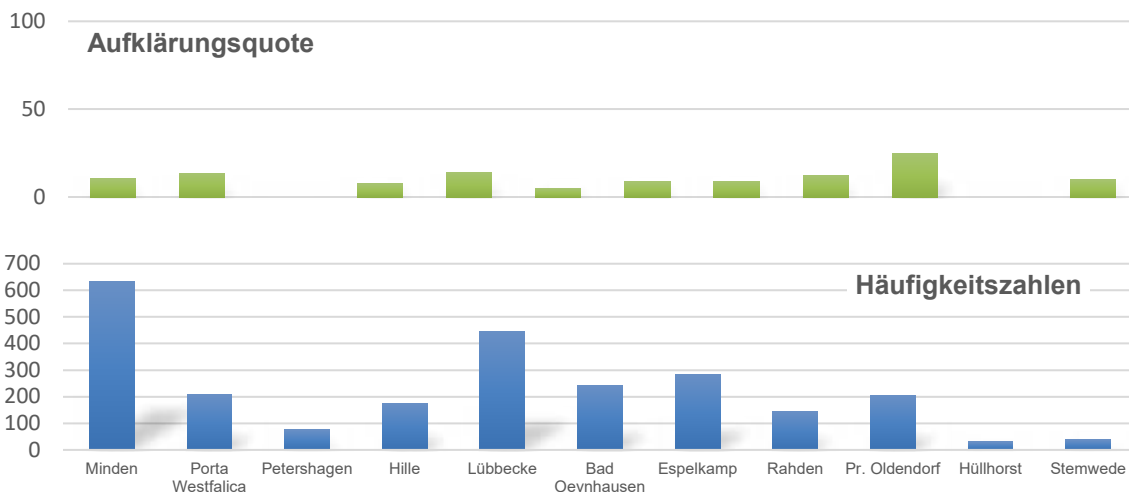


Bei den Fallzahlen im Bereich der Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen wurde kreisweit erneut ein Rückgang (-123 Taten) verzeichnet. Lediglich in den Städten Lübbecke und Espelkamp stiegen die Fallzahlen.

Unter diese Delikte fallen u.a. auch Kennzeichendiebstähle. Die verwendeten Kennzeichen werden nicht selten für Tankstellenbetrügereien genutzt.



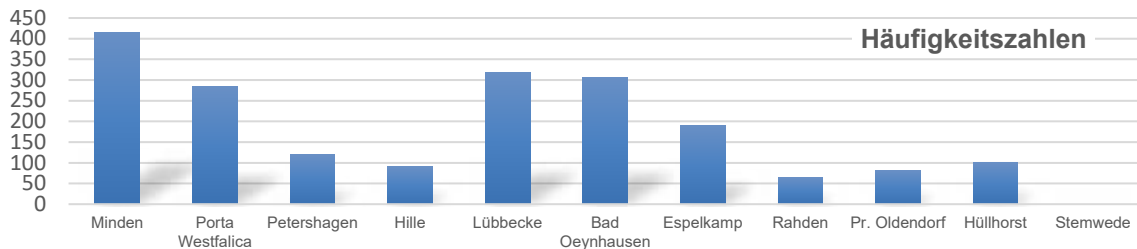
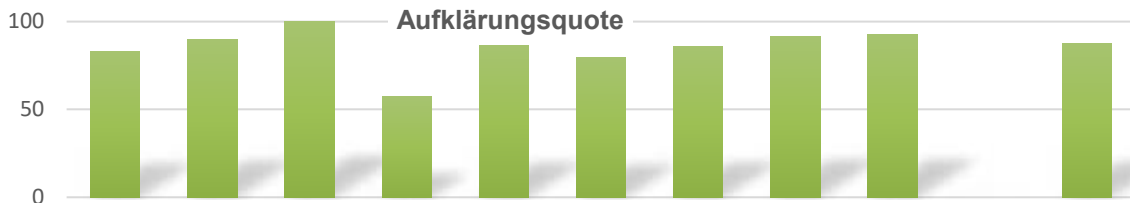
Diebstahl von Fahrrädern										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	605	758	622	622	10,45	761	516	10,27	631	485.563
Porta Westfalica	75	49	69	50	8,00	140	74	13,51	208	99.448
Petershagen	38	37	37	30	23,33	119	19		76	13.464
Hille	12	14	24	13	7,69	85	27	7,41	176	43.064
Lübbecke	77	72	76	75	4,00	294	114	14,04	446	123.205
Bad Oeynhausen	157	141	116	111	3,60	228	118	5,08	243	102.377
Especkamp	65	72	90	36	13,89	145	70	8,57	282	54.992
Rahden	42	32	26	29	10,34	188	22	9,09	143	18.621
Pr. Oldendorf	25	27	12	14	14,29	115	25	12,00	205	14.887
Hüllhorst	4	9	2	1		8	4	25,00	31	3.949
Stemwede	14	13	6	5		38	5		38	2.218
<b>KPB</b>	<b>1114</b>	<b>1224</b>	<b>1080</b>	<b>986</b>	<b>9,53</b>	<b>318</b>	<b>994</b>	<b>9,96</b>	<b>320</b>	<b>961.788</b>



Nahezu gleichbleibende Fallzahlen im Vergleich zum Vorjahr sind bei den Fahrraddiebstählen festzustellen. Kurz vor Weihnachten 2020 gelang es der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung, ein Depot mit 58 Fahrrädern auszuheben, von denen bisher 23 Fahrräder Diebstahlsdelikten zugeordnet werden konnten. Der Tatverdächtige konnte ermittelt werden. Dieser Fund/diese Tatklärung ist noch nicht in der PKS für 2020 erfasst.

Den besten Schutz vor Fahrraddiebstählen gewährleisten stabile Schlösser und das Anschließen der Fahrräder an feststehende Halterungen/Fahrradständer. Für die Polizei ergeben sich in diesem Deliktsbereich oft nur wenige Ermittlungsansätze zur Aufklärung der Taten, und damit häufig niedrige Aufklärungsquoten. Ein wichtiger Ansatz zur Bekämpfung der Straftaten ist eine möglichst große Anzahl polizeilich registrierter Fahrräder. Dazu wurde 2012 das Projekt „Kein Fahrrad ohne Nummernschild“ gestartet. Bürgerinnen und Bürger können seitdem nahezu kreisweit bei den Polizeiwachen oder im Rahmen von Codierungsaktionen ihre Fahrräder registrieren lassen. Dabei wird ein schwer ablösbares „Fahrradnummernschild“ (vergleichbar einem TÜV-Siegel) am Rahmen aufgeklebt, welches die Registrierung nach außen dokumentiert und mutmaßliche Fahrraddiebe abschrecken soll. Seit Projektbeginn wurden über 12200 Fahrräder codiert.

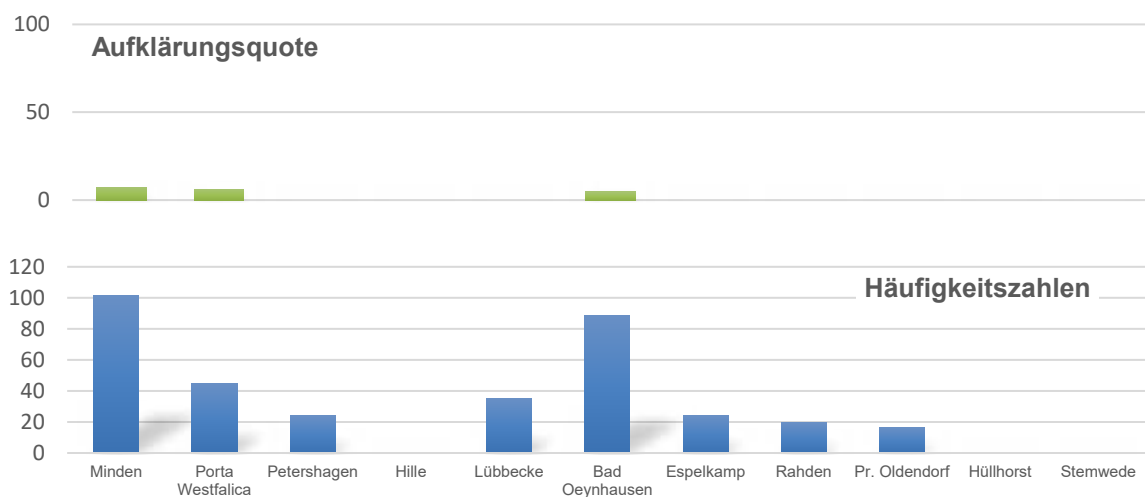
Ladendiebstahl										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	777	665	466	386	91,45	472	464	82,76	568	73.758
Porta Westfalica	145	115	128	147	93,20	413	153	89,54	429	27.551
Petershagen	28	20	29	19	94,74	76	11	100,00	44	232
Hille	6	6	3	1	100,00	7	7	57,14	46	140
Lübbecke	204	129	127	84	83,33	329	116	86,21	454	8.496
Bad Oeynhausen	264	165	185	179	77,09	368	239	79,50	492	40.378
Espelkamp	133	121	134	76	92,11	307	115	86,09	464	13.664
Rahden	32	31	25	19	84,21	123	35	91,43	227	1.168
Pr. Oldendorf	36	15	30	7	100,00	57	28	92,86	230	1.102
Hüllhorst	1	3		4	100,00	31				
Stemwede	7	3	1	5	100,00	38	16	87,50	123	984
<b>KPB</b>	<b>1633</b>	<b>1273</b>	<b>1128</b>	<b>928</b>	<b>88,36</b>	<b>299</b>	<b>1184</b>	<b>84,21</b>	<b>381</b>	<b>167.473</b>



Nach einem Vorjahrestief von 928 Taten wurde im Deliktsfeld Ladendiebstahl im Jahr 2020 wieder ein deutlicher Anstieg um 27,6% auf 1184 Taten registriert.

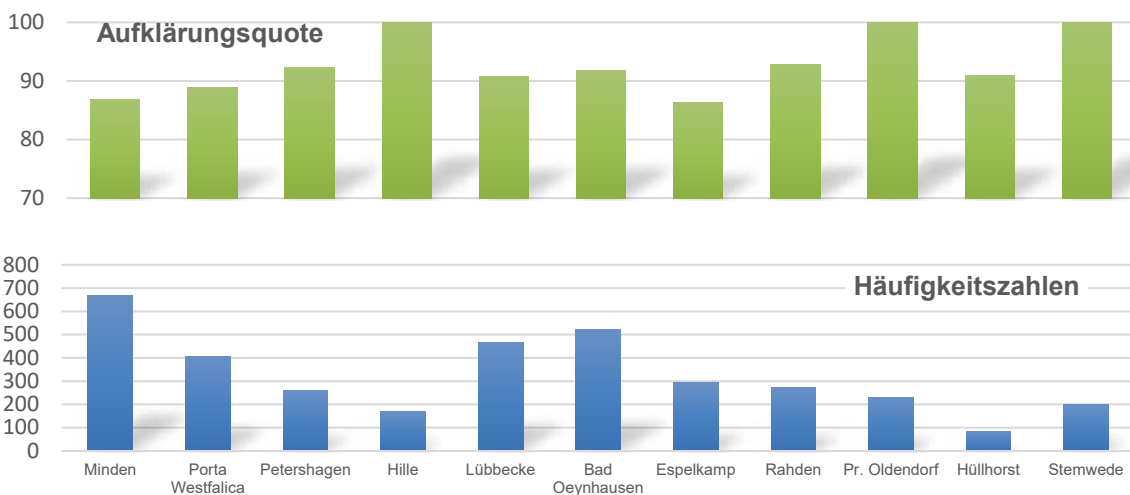
Die Aufklärungsquote ist leicht gesunken, jedoch mit 84,21% immer noch auf einem hohen Niveau, da in der Regel nur Diebstähle zur Anzeige gebracht werden, bei denen Täterinnen und Täter auf frischer Tat betroffen wurden.

Taschendiebstahl										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	160	142	55	54	3,70	66	83	7,23	102	21.948
Porta Westfalica	33	22	10	13		36	16	6,25	45	2.124
Petershagen	5	9	1	3		12	6		24	1.282
Hille	5	2	2	1		7				
Lübbecke	11	24	12	16	6,25	63	9		35	1.295
Bad Oeynhausen	46	39	32	26	3,85	53	43	4,65	88	13.912
Espelkamp	3	4	5	7		28	6		24	1.120
Rahden	1	3	1				3		19	1.115
Pr. Oldendorf	3	2	2				2		16	600
Hüllhorst	3	1	1	1		8				
Stemwede	4	5	4	1		8				
<b>KPB</b>	<b>274</b>	<b>253</b>	<b>125</b>	<b>122</b>	<b>3,28</b>	<b>39</b>	<b>168</b>	<b>5,36</b>	<b>54</b>	<b>43.396</b>



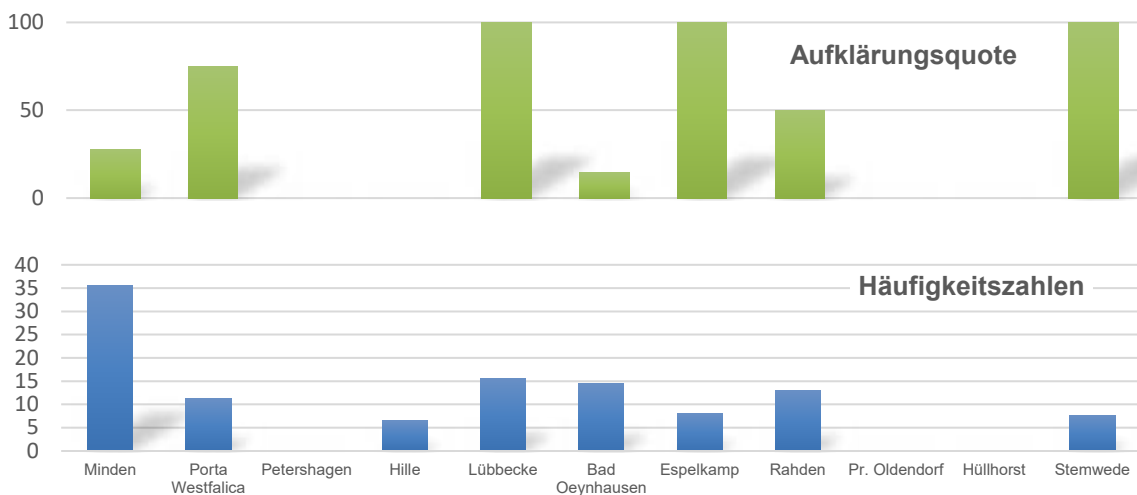
Nachdem die Fallzahlen in den Jahren 2018/2019 nur etwa 50% der Vorjahreswerte erreichten, stiegen sie im Jahr 2020 um 46 Delikte an. Die Tatorte konzentrierten sich wie im Vorjahr auf die Mindener Innenstadt und Bad Oeynhausen. Nur Diebstähle von Gegenständen, die eng am Körper getragen werden, fallen unter den Begriff Taschendiebstahl. Für die Ausführung der Taten sind Geschick und Erfahrung erforderlich. Oftmals sind professionelle Diebe am Werk, die arbeitsteilig mit weiteren Mittätern den Diebstahl ausführen. Geschädigte bemerken die Tatausführung oft erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die Täter sind dann längst weg. Der beste Schutz gegen Taschendiebstähle sind eigene Vorsorgemaßnahmen. So sollten beispielsweise Handtaschen immer verschlossen und eng am Körper getragen werden. Das Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz informiert auf Veranstaltungen sowie im Rahmen von Seniorenprävention interessierte Bürgerinnen und Bürger, wie sie sich am besten vor Taschendiebstählen schützen können. Im Jahr 2020 fanden diese Veranstaltungen pandemiebedingt in reduziertem Umfang statt.

Körperverletzung (§§ 223 – 227, 229, 231 StGB)										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			Schaden
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	
Minden	527	547	508	586	86,69	717	547	86,84	669	
Porta Westfalica	119	97	115	148	90,54	415	145	88,97	407	
Petershagen	86	59	65	55	100,00	219	65	92,31	259	
Hille	40	51	33	38	86,84	247	26	100,00	169	
Lübbecke	103	96	115	133	87,97	521	119	90,76	466	
Bad Oeynhausen	255	223	194	252	88,89	518	254	91,73	523	
Espelkamp	76	86	78	85	91,76	343	73	86,30	295	
Rahden	39	30	32	33	81,82	214	42	92,86	273	
Pr. Oldendorf	37	31	38	37	97,30	304	28	100,00	230	
Hüllhorst	26	26	24	22	90,91	169	11	90,91	84	
Stemwede	44	39	26	30	90,00	230	26	100,00	200	
<b>KPB</b>	<b>1352</b>	<b>1285</b>	<b>1228</b>	<b>1419</b>	<b>88,72</b>	<b>457</b>	<b>1336</b>	<b>89,60</b>	<b>430</b>	



Nach mehrjährigen Fallzahlen-Rückgängen und einem Anstieg der Körperverletzungen im Jahr 2019 sanken die Fallzahlen in 2020 wieder um 83 Taten. Insgesamt 911 Körperverletzungen sind im Jahr 2020 als sogenannte einfache Körperverletzungen registriert worden. Das bedeutet, bei den Opfern blieben keine schweren Gesundheitsschäden zurück und die Art und Weise der Tatausführung war nicht in besonderer Weise verwerflich. Die Aufklärungsquote im Bereich der Körperverletzungsdelikte ist mit 89,60% konstant hoch. Ursächlich hierfür ist der Umstand, dass die Täter in der Regel bekannt sind bzw. durch Zeugenaussagen in der Vielzahl der Fälle identifiziert werden können oder aber eine deliktische Vorbeziehung (z.B. Bekanntschaft, Geschäftsbeziehung o.ä.) zur Identifizierung der Täter führt.

Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	34	39	30	22	59,09	27	29	27,59	35	10.305
Porta Westfalica	4	1	5	4	75,00	11	4	75,00	11	1.635
Petershagen	1	1		1	100,00	4				
Hille	1	2		1		7	1		7	57
Lübbecke	2	6	5	10	50,00	39	4	100,00	16	1.290
Bad Oeynhausen	13	3	9	6	33,33	12	7	14,29	14	1.709
Espelkamp	8	2	2				2	100,00	8	950
Rahden			2				2	50,00	13	50
Pr. Oldendorf			2							
Hüllhorst	1									
Stemwede		1					1	100,00	8	550
<b>KPB</b>	<b>64</b>	<b>55</b>	<b>55</b>	<b>44</b>	<b>54,55</b>	<b>14</b>	<b>50</b>	<b>40,00</b>	<b>16</b>	<b>16.546</b>



Die Fallzahlen in diesem Deliktsbereich sind im Vergleich zum Vorjahr um 6 Fälle gestiegen. Die Aufklärungsquote betrug im Jahr 2020 40%.

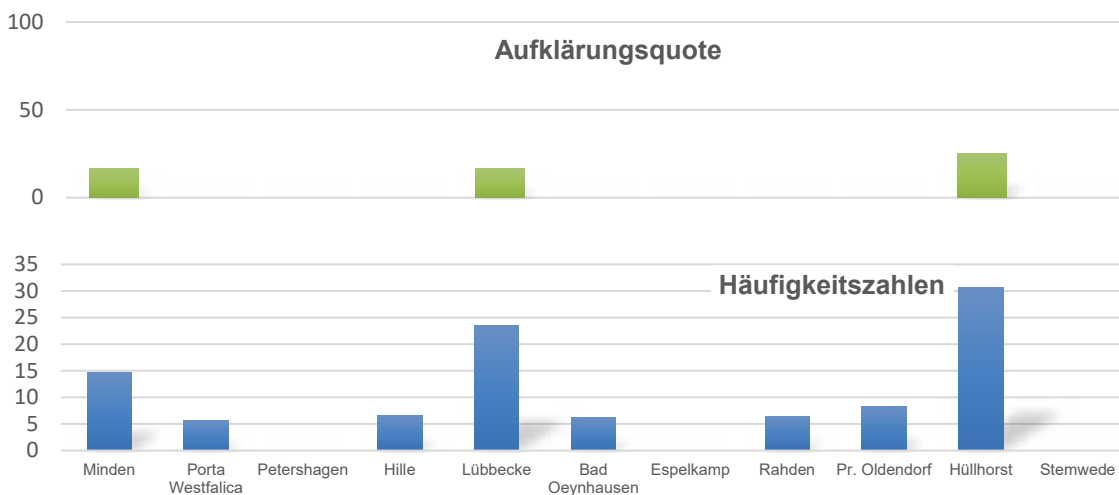
Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen werden zusammen mit anderen Straftaten der Straßenkriminalität zugerechnet, da sie im öffentlich zugänglichen Bereich begangen werden. Es handelt sich in der Regel um örtliche Täter, welche die Straftaten zur Finanzierung ihres Drogenkonsums begehen. Bevorzugtes Raubgut sind Bargeld und Handys.

Serien und Auffälligkeiten haben sich in diesem Deliktsfeld nicht ergeben.



Raubüberfälle auf Tankstellen, Spielhallen, sonstige Zahlstellen und Geschäfte										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	12	19	5	4	50,00	5	12	16,67	15	
Porta Westfalica	1	1		1		3	2		6	
Petershagen	3	1								
Hille	1						1		7	
Lübbecke	4	1	1	1	100,00	4	6	16,67	23	
Bad Oeynhausen	4	1	5	2		4	3		6	
Espelkamp		5								
Rahden	2	2					1		6	
Pr. Oldendorf	2	3					1		8	
Hüllhorst		2		2		15	4	25,00	31	
Stemwede	1	1								
<b>KPB</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>30,00</b>	<b>3</b>	<b>30</b>	<b>13,33</b>	<b>10</b>	<b>137.208</b>

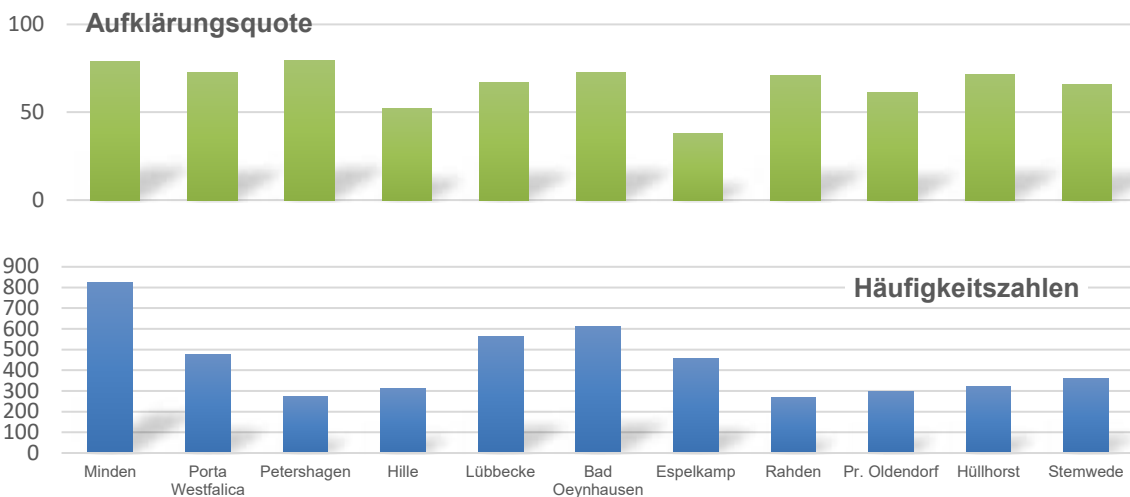
(Summe aus PKS 212200, 212100, 212000)



Die Fallzahlen bei den Raubüberfällen auf Tankstellen, Spielhallen sowie sonstigen Zahlstellen und Geschäften befinden sich auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Sie liegen nach Rückgängen in den Jahren 2018 und 2019 wieder auf Höhe der Jahre 2016/2017. Als Schwerpunkte zeigten sich hier die Kommunen Minden, Lübbecke und Hüllhorst.

Gerade diese Taten verursachen durch die Bedrohung mittels Waffen und/oder durch sehr bedrohliches Auftreten der Täter eine hohe psychische Belastung bei den Opfern, unter welcher diese teilweise langfristig leiden.

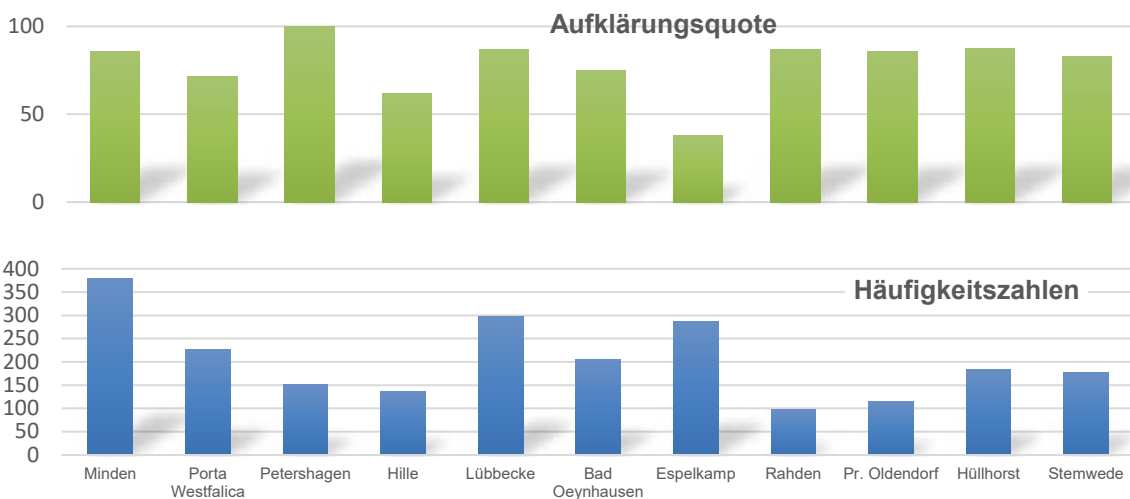
Betrug (insgesamt)										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	839	709	554	628	79,78	769	674	78,78	825	627.105
Porta Westfalica	211	249	258	209	83,25	587	170	72,35	477	1.196.810
Petershagen	89	82	65	71	87,32	283	69	79,71	275	83.805
Hille	50	27	22	26	65,38	169	48	52,08	312	165.657
Lübbecke	108	227	80	111	76,58	435	144	66,67	564	202.903
Bad Oeynhausen	463	382	358	353	84,42	726	297	72,73	611	437.141
Espelkamp	100	85	69	86	61,63	347	113	38,05	456	99.165
Rahden	46	35	43	40	82,50	260	41	70,73	266	146.690
Pr. Oldendorf	26	31	44	27	85,19	222	36	61,11	295	28.431
Hüllhorst	67	38	47	46	78,26	353	42	71,43	322	933.432
Stemwede	36	33	22	28	85,71	215	47	65,96	361	108.077
<b>KPB</b>	<b>2036</b>	<b>1899</b>	<b>1562</b>	<b>1625</b>	<b>80,37</b>	<b>524</b>	<b>1682</b>	<b>71,40</b>	<b>542</b>	<b>4.029.366</b>



Betrugsstraftaten sind nach den Diebstahlsdelikten das zweitgrößte Deliktsfeld in der Kriminalstatistik. Unter dem Oberbegriff Betrugsstraftaten werden verschiedene Begehungsformen zusammengefasst. Die häufigsten Betrugsarten sind der Waren- und Warenkreditbetrug, das Erschleichen von Leistungen und der Tankbetrug.

Die Fallzahlen sind bei einer leicht geringeren Aufklärungsquote zum Vorjahr im Jahr 2020 wieder leicht angestiegen (+57 Fälle im Kreisgebiet).

Waren- und Warenkreditbetrug <sup>1</sup>										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	352	264	179	241	81,33	295	309	85,76	378	175.488
Porta Westfalica	94	103	103	89	75,28	250	81	71,60	227	696.615
Petershagen	44	61	47	48	95,83	191	38	100,00	151	19.047
Hille	32	12	10	11	63,64	72	21	61,90	137	10.193
Lübbecke	53	166	32	70	85,71	274	76	86,84	298	98.403
Bad Oeynhausen	230	162	154	146	84,25	300	100	75,00	206	59.822
Espelkamp	59	42	48	49	61,22	198	71	38,03	286	71.089
Rahden	23	14	21	15	86,67	97	15	86,67	97	72.663
Pr. Oldendorf	12	11	15	10	100,00	82	14	85,71	115	5.640
Hüllhorst	34	21	27	32	100,00	246	24	87,50	184	14.852
Stemwede	17	18	15	16	100,00	123	23	82,61	177	21.663
<b>KPB</b>	<b>950</b>	<b>874</b>	<b>651</b>	<b>727</b>	<b>82,53</b>	<b>234</b>	<b>773</b>	<b>78,53</b>	<b>249</b>	<b>1.245.625</b>

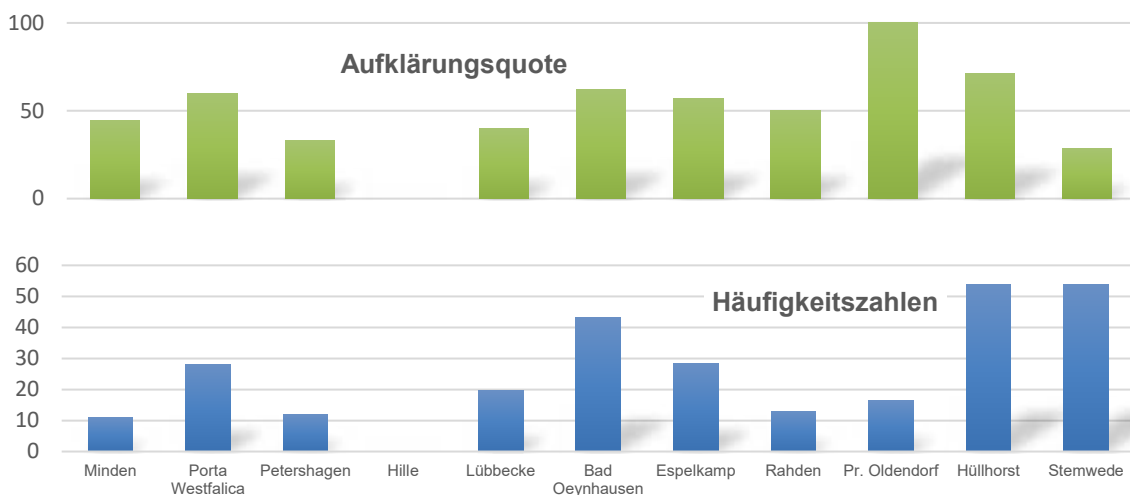


Ein Waren- oder Warenkreditbetrug liegt vor, wenn der Täter die gelieferte Ware nicht bezahlt oder er eine Ware anbietet, das Geld vereinnahmt und die Ware nicht liefert. Diese Tathandlungen erfolgen häufig im Rahmen des Online-Handels und stellen die am meisten verbreitete Begehungsform bei den Betrugsdelikten dar.

Es ist allerdings zu beachten, dass nur die Betrugsstraftaten in der Kriminalstatistik erfasst werden, bei denen festgestellt werden kann, wo der Täter die Betrugshandlung eingeleitet hat. Häufig ist gerade dies bei Geschäften im Online-Handel nicht möglich. Damit bleibt ein erheblicher Anteil der Betrugsdelikte in der (örtlichen) Statistik unberücksichtigt. In allen Betrugsbereichen sind vermehrt Onlineanzeigen zu verzeichnen.

<sup>1</sup> Begriffserläuterungen siehe Seiten 42 ff.

Brandstiftung										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			Schaden
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	
Minden	6	7	19	8	87,50	10	9	44,44	11	
Porta Westfalica	3	2	4	5	60,00	14	10	60,00	28	
Petershagen	2	1	2	2	50,00	8	3	33,33	12	
Hille	1		2							
Lübbecke	1	1	6	6	33,33	23	5	40,00	20	
Bad Oeynhausen	3	2	5	12	41,67	25	21	61,90	43	
Espelkamp	2	4	25	9	44,44	36	7	57,14	28	
Rahden	4			2		13	2	50,00	13	
Pr. Oldendorf			1	5	60,00	41	2	100,00	16	
Hüllhorst							7	71,43	54	
Stemwede	1		3	1		8	7	28,57	54	
<b>KPB</b>	<b>23</b>	<b>17</b>	<b>67</b>	<b>50</b>	<b>50,00</b>	<b>16</b>	<b>73</b>	<b>54,79</b>	<b>24</b>	



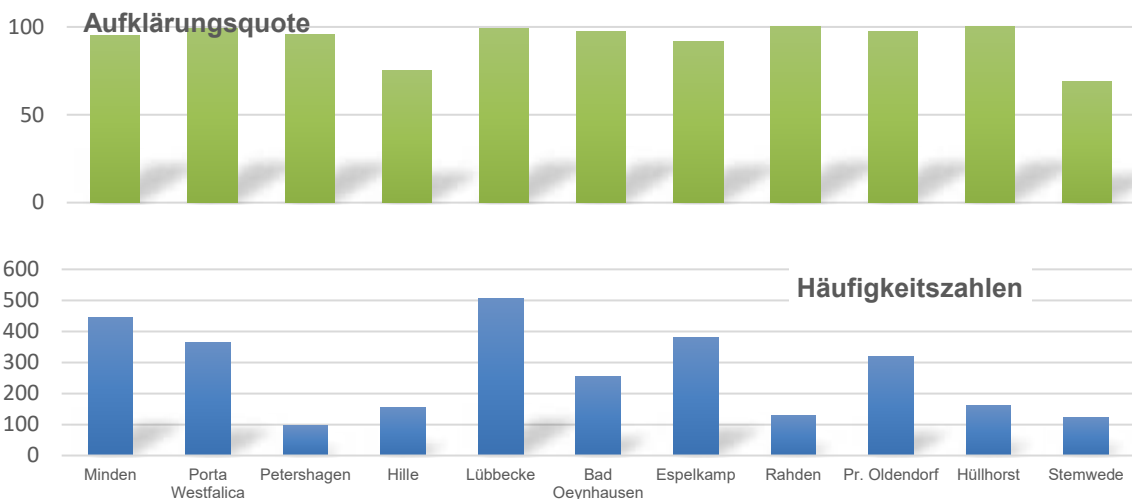
Die Fallzahlen im Bereich der Brandstiftung sind nach einem deutlichen Rückgang im Jahr 2019 wieder auf 73 Fälle (+23) im Jahr 2020 angestiegen.

Das kriminalpolizeiliche Interesse an der Aufklärung von Brandfällen beruht auf dem Verdacht, dass statt technischer oder sonstiger Ursachen auch menschliches Verschulden und damit eine Straftat vorgelegen haben könnte.

Bei jedem Brand gibt es Anzeichen, die dem Brandermittler dabei helfen können, nachzuvollziehen, wie sich der Brand entwickelt hat bzw. wer Brandleger war. Allerdings werden Spuren häufig durch das Feuer selbst oder die Löscharbeiten zerstört.

Die Aufklärungsquote konnte auf 54,79% im Jahr 2020 gesteigert und damit mehr als jede zweite Tat aufgeklärt werden. Dazu hat auch die Aufklärung einer Brandserie im Bereich Bad Oeynhausen/Porta Westfalica beigetragen.

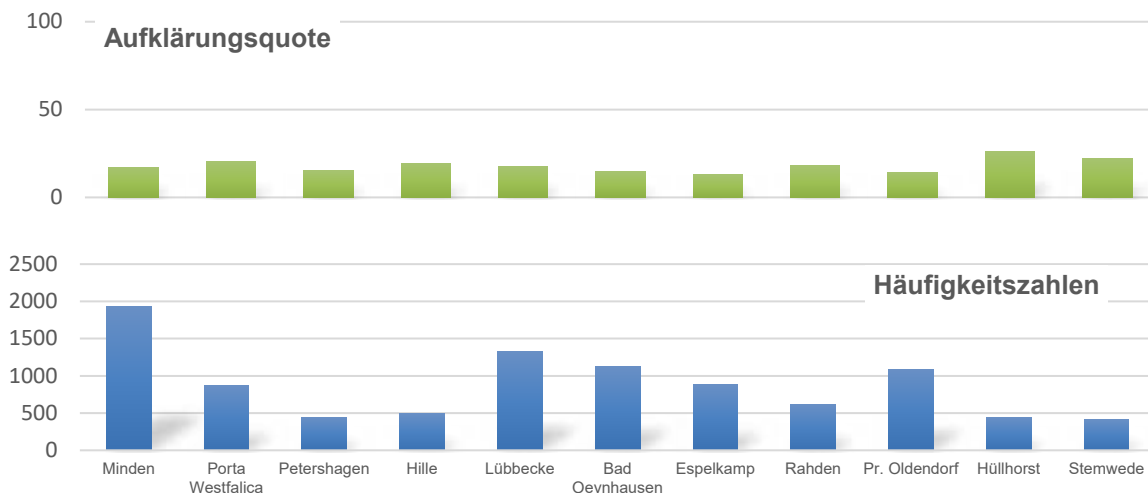
Rauschgiftdelikte nach dem BtMG										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			Schaden
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	
Minden	317	276	445	564	96,99	690	364	95,05	445	
Porta Westfalica	80	70	60	149	97,32	418	130	99,23	365	
Petershagen	13	18	11	21	95,24	84	24	95,83	96	
Hille	11	17	15	29	96,55	189	24	75,00	156	
Lübbecke	48	61	46	80	96,25	313	129	99,22	505	
Bad Oeynhausen	82	113	112	187	97,33	385	124	97,58	255	
Espelkamp	56	33	33	30	93,33	121	94	91,49	379	
Rahden	12	16	12	12	91,67	78	20	100,00	130	
Pr. Oldendorf	7	34	28	42	97,62	345	39	97,44	320	
Hüllhorst	62	16	9	11	90,91	84	21	100,00	161	
Stemwede	44	54	35	43	88,37	330	16	68,75	123	
<b>KPB</b>	<b>732</b>	<b>708</b>	<b>806</b>	<b>1168</b>	<b>96,49</b>	<b>376</b>	<b>985</b>	<b>95,53</b>	<b>317</b>	



In den zurückliegenden Jahren intensivierte die KPB Minden-Lübbecke die Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität. Dies führte zunächst zu steigenden Fallzahlen. Seit 2020 ist die „Bekämpfung der BtM-Kriminalität und ihrer Begleiterscheinungen zur Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung“ ein behördenstrategischer Schwerpunkt der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke. Schwerpunkte liegen gegenwärtig in den Wachbereichen Minden, Bad Oeynhausen und Lübbecke.

Im Jahr 2020 sanken die Fallzahlen zwar um 15,67%, sie lagen mit 985 Delikten aber immer noch auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Dies belegt den polizeilichen Verfolgungsdruck auch in einer Zeit Corona-Pandemie-bedingter Einschränkungen (Kontakt- und Begegnungsverbote) des öffentlichen Lebens.

Straßenkriminalität <sup>1</sup>										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	1876	2267	1865	1782	16,72	2181	1576	17,20	1929	869.099
Porta Westfalica	400	380	302	292	17,12	820	311	20,26	873	159.974
Petershagen	162	153	118	150	26,67	597	112	15,18	446	83.996
Hille	94	75	76	83	9,64	540	77	19,48	501	69.459
Lübbecke	292	333	291	316	16,77	1237	340	17,35	1331	249.116
Bad Oeynhausen	766	688	597	600	13,83	1234	545	14,50	1121	457.958
Espelkamp	257	267	262	174	22,99	702	218	12,84	880	262.192
Rahden	123	115	80	92	17,39	597	95	17,89	617	31.761
Pr. Oldendorf	137	118	99	91	17,58	747	133	14,29	1091	50.738
Hüllhorst	68	63	44	68	13,24	522	58	25,86	445	60.720
Stemwede	67	68	39	56	8,93	430	54	22,22	415	43.563
<b>KPB</b>	<b>4242</b>	<b>4527</b>	<b>3773</b>	<b>3704</b>	<b>16,68</b>	<b>1193</b>	<b>3519</b>	<b>16,91</b>	<b>1134</b>	<b>2.338.576</b>



Der Begriff **Straßenkriminalität** umfasst Straftaten, die überwiegend im öffentlich zugänglichen Raum (Straßen, Wege, Plätze) begangen werden. Im vergangenen Jahr wurden 3519 Fälle von Straßenkriminalität registriert, was einem Rückgang von 185 Fällen entspricht.

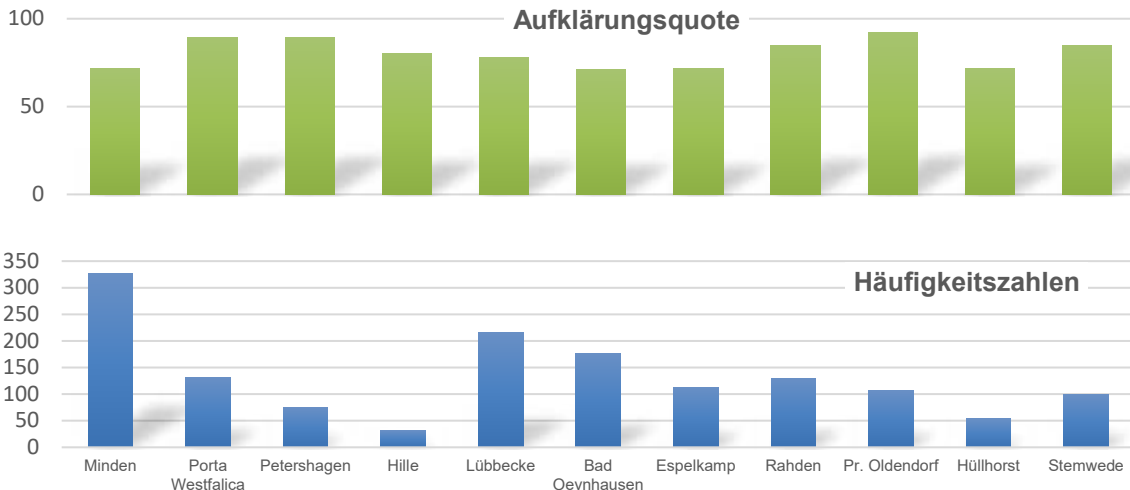
Die Fallzahlen bewegen sich damit auf einem Niveau, welches erneut deutlich unter dem 10-jährigen Durchschnittswert liegt. Dies könnte eine Folge der Pandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen des öffentlichen Lebens sein.

Einhergehend mit dem leichten Rückgang der Fallzahlen gelang es, die Aufklärungsquote in diesem schwer aufzuklärenden Deliktsfeld (Massendelikte mit geringen Ermittlungsansätzen) im Jahr 2020 konstant zu halten.

<sup>1</sup> Begriffserläuterung siehe Seiten 42 ff.



Gewaltkriminalität <sup>1</sup>										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	215	237	215	247	73,68	302	267	71,91	327	19.268
Porta Westfalica	41	43	36	62	85,48	174	47	89,36	132	21.679
Petershagen	23	11	20	21	95,24	84	19	89,47	76	
Hille	11	16	14	11	90,91	72	5	80,00	33	14.601
Lübbecke	51	35	57	58	81,03	227	55	78,18	215	2.326
Bad Oeynhausen	119	81	86	95	75,79	195	86	70,93	177	10.259
Espelkamp	29	42	27	26	88,46	105	28	71,43	113	1.632
Rahden	23	18	18	7	85,71	45	20	85,00	130	71.390
Pr. Oldendorf	14	15	18	17	88,24	139	13	92,31	107	280
Hüllhorst	7	8	8	8	62,50	61	7	71,43	54	27.098
Stemwede	15	20	8	7	100,00	54	13	84,62	100	5.900
<b>KPB</b>	<b>548</b>	<b>526</b>	<b>507</b>	<b>559</b>	<b>78,71</b>	<b>180</b>	<b>560</b>	<b>75,71</b>	<b>180</b>	<b>174.433</b>

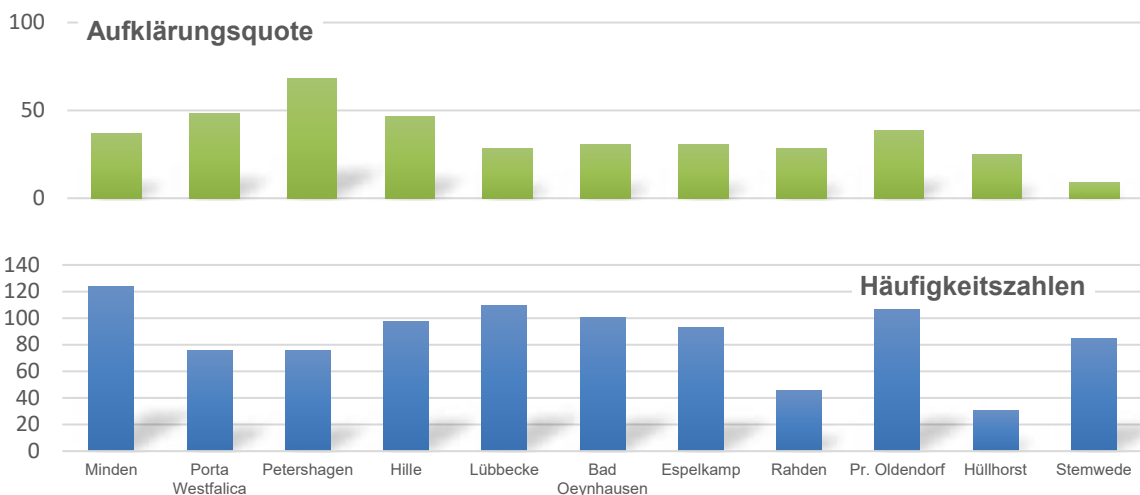


Unter dem Begriff **Gewaltkriminalität** werden schwerwiegende Gewaltstraftaten gegen Personen zusammengefasst. Dazu gehören Tötungsdelikte, gefährliche und schwere Körperverletzungen, Vergewaltigungen und sexuelle Nötigungen sowie Raubdelikte. Körperverletzungsdelikte bilden den Schwerpunkt bei der Gewaltkriminalität.

In 2020 wurden 560 Fälle von Gewaltkriminalität erfasst, eine Tat mehr als im Jahr 2019. Die Aufklärungsquote ging leicht auf 75,71% zurück, verblieb aber insgesamt auf einem gleichbleibend hohen Niveau. Grund dafür ist, dass sich viele der hier erfassten Straftaten im persönlichen Umfeld der Opfer abspielen und Täterinnen und Täter direkt benannt oder im Nachgang ermittelt werden können.

<sup>1</sup> Begriffserläuterung siehe Seiten 42 ff.

Computerkriminalität <sup>1</sup>										
Bereich:	2016	2017	2018	2019			2020			
	Fallzahlen			FZ	AQ	HZ	FZ	AQ	HZ	Schaden
Minden	99	121	57	70	52,86	86	101	36,63	124	52.654
Porta Westfalica	21	17	44	25	72,00	70	27	48,15	76	12.341
Petershagen	22	24	4	13	69,23	52	19	68,42	76	17.303
Hille	3	4	5	3	66,67	20	15	46,67	98	7.384
Lübbecke	15	13	6	6	100,00	23	28	28,57	110	45.426
Bad Oeynhausen	32	24	22	33	63,64	68	49	30,61	101	51.179
Espelkamp	7	16	10	6	50,00	24	23	30,43	93	21.141
Rahden	1	5	5	7	42,86	45	7	28,57	45	59.691
Pr. Oldendorf	1	5	13	5	60,00	41	13	38,46	107	3.491
Hüllhorst	14	7	6	6	33,33	46	4	25,00	31	3.384
Stemwede	4	7	3	4		31	11	9,09	84	1.072
<b>KPB</b>	<b>219</b>	<b>244</b>	<b>175</b>	<b>178</b>	<b>58,43</b>	<b>57</b>	<b>297</b>	<b>36,70</b>	<b>96</b>	<b>275.066</b>



**Computerkriminalität**, auch „Cybercrime“ genannt, umfasst im engeren Sinne alle Straftaten, bei denen Elemente elektronischer Datenverarbeitung unmittelbar in den Tatbestandsmerkmalen enthalten sind, wie zum Beispiel Computerbetrug (§ 263 a StGB) oder Ausspähen von Daten (§ 202 a StGB). Cybercrime im weiteren Sinne bezeichnet alle Straftaten, bei denen die Datenverarbeitungsprozesse zur Planung, Vorbereitung oder Ausführung eingesetzt werden. Diese erstrecken sich mittlerweile auf ein weites Spektrum an Kriminalitätsformen, wie z.B. Wirtschaftskriminalität oder Betrugskriminalität.

Im Jahr 2020 wurde in diesem Deliktsbereich ein deutlicher Zuwachs der Fallzahlen (+66,9%) registriert. Die Aufklärungsquote nahm hingegen von 58,4% auf 36,7% ab, was unter anderem daran liegt, dass zur Verschleierung der Täterschaft zunehmend Verschlüsselungs- und Anonymisierungstechnik eingesetzt wird.

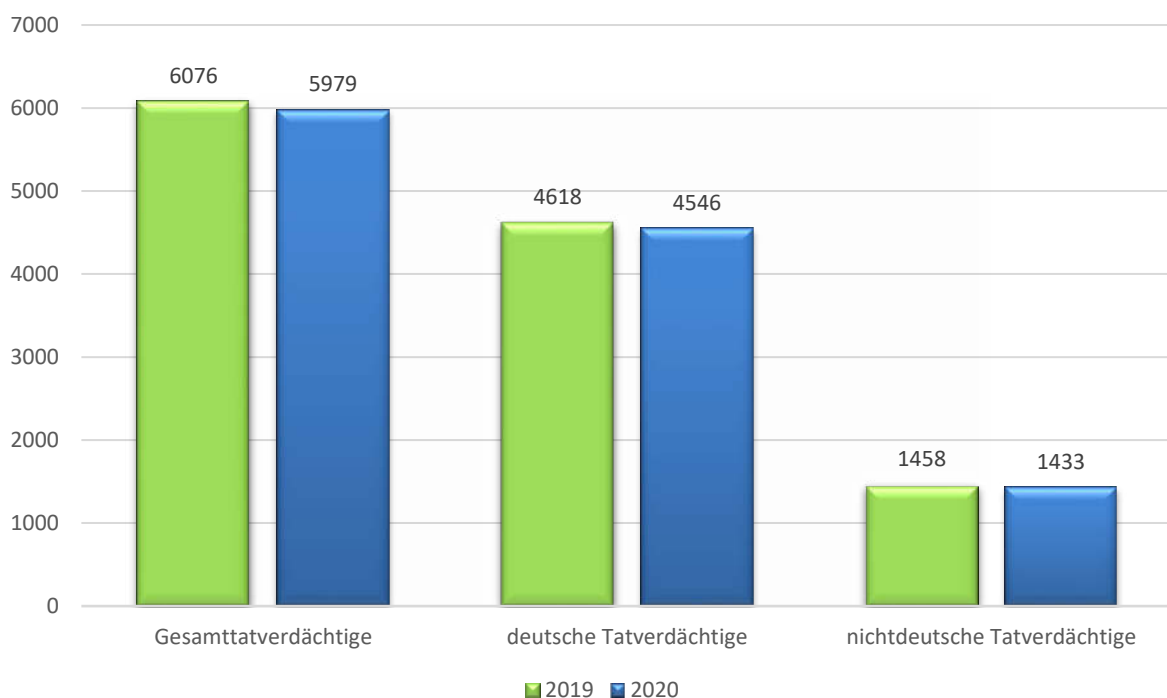
<sup>1</sup> Begriffserläuterung siehe Seiten 42 ff.

## 6. Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen in der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke

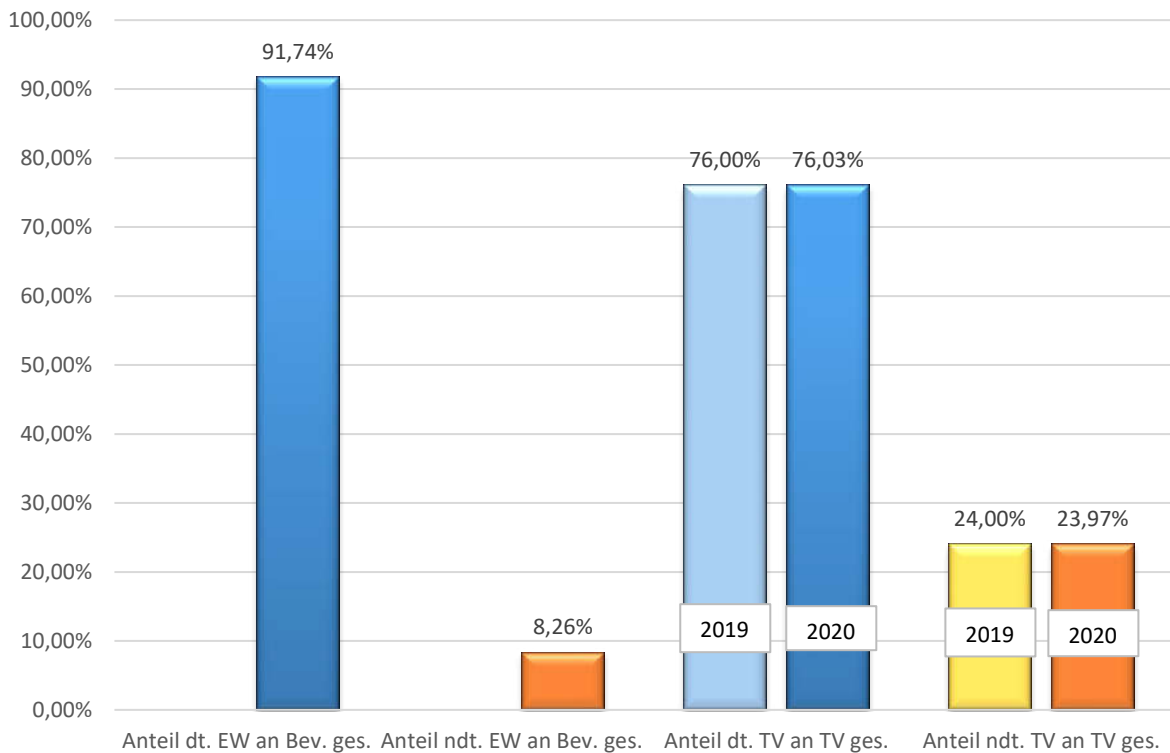
### 6.1 Deutsche/nichtdeutsche<sup>1</sup> Tatverdächtige

	Anzahl zum Stichtag
	31.12.2020
Einwohner gesamt	310409
davon deutsche Einwohner	284779
davon nichtdeutsche Einwohner	25630
Anteil dt. Einw. an Bev. ges.	91,74%
Anteil ndt. Einw. an Bev. ges.	8,26%

	2019	2020	Anzahl	in Prozent
Gesamttatverdächtige	6076	5979	-97	-1,60%
deutsche Tatverdächtige	4618	4546	-72	-1,56%
nichtdeutsche Tatverdächtige	1458	1433	-25	-1,71%
Anteil dt. TV an TV ges.	76,00%	76,03%		
Anteil ndt. TV an TV ges.	24,00%	23,97%		



<sup>1</sup> **Nichtdeutsche Tatverdächtige** sind Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.  
Quelle Einwohnerdaten: IT NRW (Stand 31.12.2019; aktuellere Daten stehen nicht zur Verfügung)



Im Jahr 2020 wurden insgesamt 5979 Personen und damit 97 Tatverdächtige weniger ermittelt als im Vorjahr. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen sank um 1,71% auf 1.433 Personen. Der Bevölkerungsanteil der nichtdeutschen Einwohner stieg um 0,32%-Punkte.

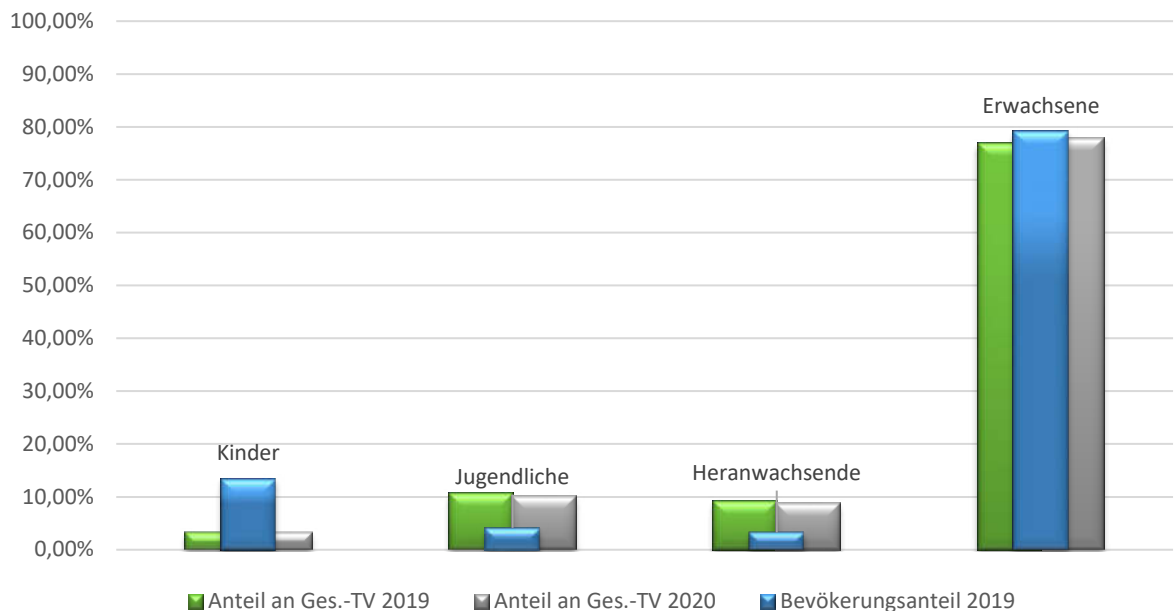
Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an den ermittelten Straftätern lag mit 23,97% um 0,03%-Punkte niedriger als der Vorjahreswert (24,00%).



## 6.2 Verteilung nach Altersgruppen und Geschlecht (2019/2020)

Altersgruppen			Anzahl Tatverdächtige (TV)		Zu-/Abnahme in Prozent	Anteil an Gesamt-TV in Prozent		
Gruppe	Geschlecht	Bev.-Anteil 31.12.2019	2019	2020		2019	2020	
<b>Kinder</b>			13,39%	200	197	-1,50%	3,29%	3,29%
	männlich	6,91%	147	150	2,04%	2,42%	2,51%	
	weiblich	6,48%	53	47	-11,32%	0,87%	0,79%	
<b>Jugendliche</b>			4,14%	643	600	-6,69%	10,58%	10,04%
	männlich	2,16%	479	434	-9,39%	7,88%	7,26%	
	weiblich	1,98%	164	166	1,22%	2,70%	2,78%	
<b>Heranwachsende</b>			3,29%	561	525	-6,42%	9,23%	8,78%
	männlich	1,72%	460	418	-9,13%	7,57%	6,99%	
	weiblich	1,56%	101	107	5,94%	1,66%	1,79%	
<b>Erwachsene</b>			79,18%	4672	4657	-0,32%	76,89%	77,89%
	männlich	38,57%	3677	3604	-1,99%	60,52%	60,28%	
	weiblich	40,61%	995	1053	5,83%	16,38%	17,61%	

### Vergleich Anteil TV / Bevölkerungsanteil



Die Anteile der ermittelten jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre) und heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre) Tatverdächtigen betragen im Jahr 2020 10,04% (10,58%) bzw. 8,78% (9,23%). Damit stellten sie 18,82% (19,81%) aller ermittelten Tatverdächtigen.

Der Bevölkerungsanteil dieser Altersgruppen lag bei 7,43% (Stand 31.12.2019). Im Verhältnis zu ihrem vergleichsweise geringen Bevölkerungsanteil stellen die Jugendlichen und Heranwachsenden damit einen (überproportional) hohen Anteil Tatverdächtiger.

Dunkelfeld-Forschungen zeigen, dass die weit überwiegende Mehrzahl der „Jugendlichen“ wenigstens gelegentlich Straftaten begeht. Jugenddelinquenz ist so häufig, dass sie als „normales“ Entwicklungsphänomen interpretiert werden muss. Für die meisten Jugendlichen ist Delinquenz aber ein diskontinuierliches Phänomen.

Die im Vergleich zum Bevölkerungsanteil hohen Anteile der Jugendlichen und Heranwachsenden an allen ermittelten Tatverdächtigen resultierten insbesondere aus Straftaten in folgenden Deliktsbereichen:

- Diebstahl insgesamt (31,39%<sup>1</sup>)
  - davon Ladendiebstahl (21,26%)
- Körperverletzungen (18,91%)
- Rauschgiftdelikte (20,12%)

Die Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Kinder<sup>2</sup> ist insgesamt um 1,5% gesunken.

---

<sup>1</sup> Bei den Prozentangaben handelt es sich um jeweils auf das Delikt bezogene Anteile Jugendlicher und Heranwachsender an den Gesamt-Tatverdächtigen dieses Deliktes.

<sup>2</sup> Altersgruppe bis unter 14 Jahre



## 7. Jugendkriminalität

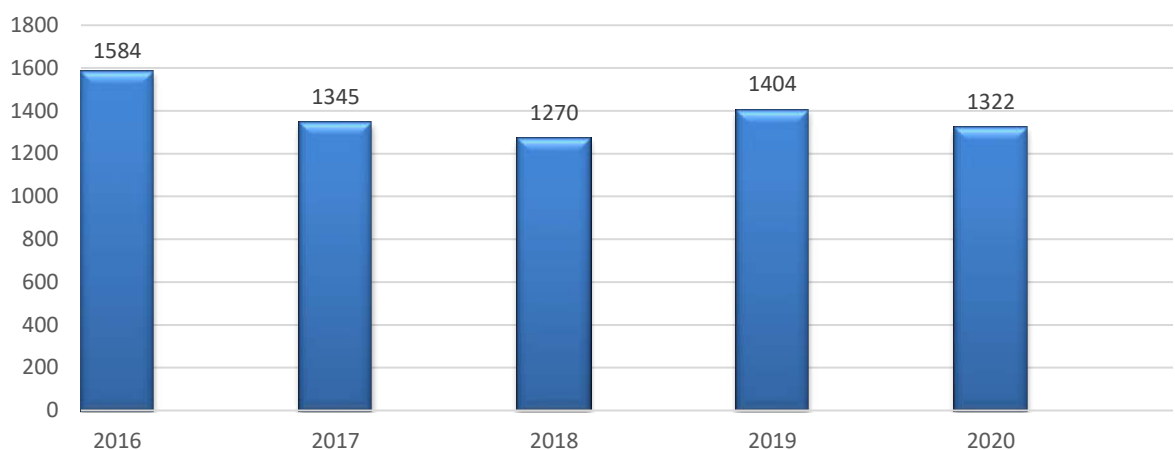
### 7.1 Entwicklung der Tatverdächtigen-Zahlen „unter 21-Jährige“ (Tatverdächtige 6 bis unter 21 Jahre)

	2016	2017	2018	2019	2020
Minden	668	641	554	616	535
Porta Westfalica	178	164	160	175	158
Petershagen	62	45	38	65	54
Hille	45	32	29	43	30

Lübbecke	144	119	116	117	143
Bad Oeynhausen	241	185	208	263	211
Espelkamp	137	105	130	88	104
Rahden	71	41	49	38	43
Hüllhorst	45	51	45	38	42
Pr. Oldendorf	56	13	22	31	34
Stemwede	46	34	27	19	31

<b>KPB Minden-Lübbecke</b>	1584	1345	1270	1404	1322
----------------------------	------	------	------	------	------

Entwicklung Tatverdächtige "unter-21-Jährige"



Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen (unter 21 Jahren) um 5,84% abgenommen. Sie liegt damit unter dem Mittel (1400) der Vorjahre.

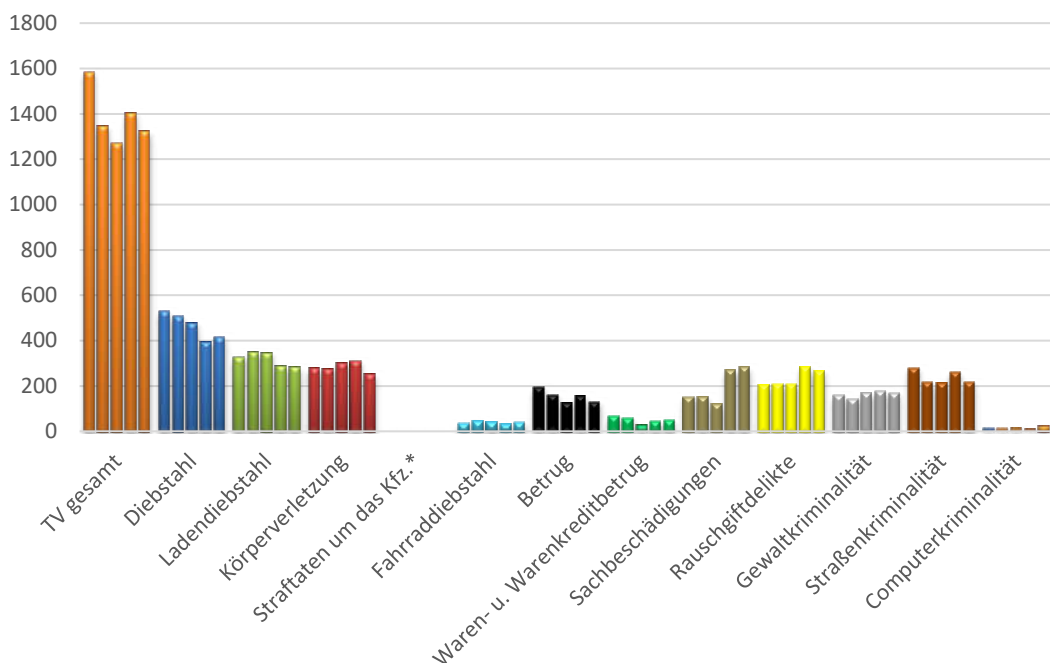
## 7.2 Jugendkriminalität – Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Zahl der ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen differenziert auf die jugendtypischen Delikte der letzten fünf Jahre dargestellt:

	2016	2017	2018	2019	2020
TV gesamt	1584	1345	1270	1404	1322
Diebstahl	528	508	478	394	415
Ladendiebstahl	325	349	346	286	281
Körperverletzung	278	275	301	308	250
Straftaten um das Kfz.*	38	21	22	32	18
Fahrraddiebstahl	33	46	38	29	39
Betrug	194	160	126	156	130
Waren- u. Warenkreditbetrug	67	56	26	42	48
Sachbeschädigungen	152	151	119	270	280
Rauschgiftdelikte	204	209	209	284	266
Gewaltkriminalität	158	141	167	178	169
Straßenkriminalität	276	214	210	260	217
Computerkriminalität	14	14	15	9	24

\*Straftaten um das Kfz umfassen: a) DB von Kfz/Mopeds/Krädern, b) DB an/aus Kfz, c) Sachbeschädigung an Kfz

TV und Fallzahlen "unter-21-Jährige"



## 8. Ausgewählte Ereignisse im Jahr 2020

(Datumsangaben: teilweise Termine der Presseveröffentlichungen)

### Minden

#### 24.01.2020 **Polizei nimmt Diebe hochwertiger E-Bikes fest**

Infolge intensiver Ermittlungen konnten Zivilfahnder zwei Männer (beide 33) und eine Frau (20) festnehmen, die im Verdacht standen, gemeinsam diverse Diebstähle begangen zu haben. Hierbei hatten sie sich vornehmlich auf hochwertige E-Bikes spezialisiert. So hatten sie innerhalb von rund zwei Wochen einen Schaden von rund 10.000 Euro verursacht. Während gegen die beiden Männer ein Haftbefehl verkündet wurde, wurde die Heranwachsende in Absprache mit der Staatsanwaltschaft aus dem Polizeigewahrsam entlassen.

#### 21.03.2020 **Festnahmen nach missglücktem Raubüberfall**

Vier junge Männer im Alter von 17 bis 22 Jahren überfielen in den Nachmittagsstunden auf der Kaiserstraße ein junges Pärchen (21 und 22). Während das Quartett mittels Schlägen gewaltsam Geld verlangte, setzte sich der 21-jährige Mindener zu Wehr. Daraufhin ergriffen die Räuber die Flucht. Im Rahmen der Fahndung konnten die Flüchtigen gestellt und festgenommen werden.

### Petershagen und Minden

#### 28.01.2020 **Drogenplantagen in zwei Wohnhäusern entdeckt**

Zwei professionell ausgestattete Drogenplantagen betrieb ein 57-Jähriger in Wohnhäusern in Petershagen und Minden. In der Anbauanlage in Petershagen befanden sich rund 150 Pflanzen in verschiedenen Wachstumsphasen. 100 Cannabis-Pflanzen sowie knapp ein Kilogramm Marihuana im Verkaufswert von annähernd 10.000 Euro wurden in Meißen sichergestellt. Mangels Haftgründen musste der Tatverdächtige aus dem Polizeigewahrsam entlassen werden.

### Porta Westfalica

#### 12.07.2020 **Drogenplantage in Wohnung ausgehoben**

Eine Drogenplantage mit rund 170 Pflanzen samt professionellem Equipment zur Aufzucht hoben Einsatzkräfte in der Driftenstraße aus. Im Zusammenhang mit Drogenhandel und infolge von Zeugenhinweisen geriet der Polizeibekannteste in den Fokus der Ermittler. Als die Beamten die Wohnung betraten, schlug ihnen sogleich starker Drogengeruch entgegen. Der 21-Jährige wurde festgenommen und nach Verkündung des Haftbefehls in eine JVA überstellt.

#### 11.08.2020 **Bewaffnetes Duo überfällt Tankstelle**

Mit einer Pistole und einem Baseballschläger bewaffnet überfielen zwei maskierte Männer die Jet-Tankstelle an der Portastraße. Sie bedrohten die allein anwesende 31-jährige Angestellte und ließen sich den Kassinhalt aushändigen. Samt Beute flüchteten sie mit einem Golf. Ein zufällig vorbeikommender Autofahrer wurde auf den Überfall aufmerksam und nahm die Verfolgung auf.

Dies bemerkten die Räuber, wendeten ihr Fahrzeug und fuhren dem Zeugen auf dessen Fahrspur entgegen. Dieser wich auf den Seitenstreifen aus und beendete seine Nachfahrt.

### **Hille**

#### **10.11.2020 *Sportplätze in Hille sind mehrfach das Ziel von Vandalen***

Zunächst gelang es den Ermittlern, zwei Taten von Ende des vergangenen Jahres zu klären. Hier stand ein Heranwachsender aus der Gemeinde im Verdacht, als Fahrer eines BMW-Geländewagens den Mehrzwecksportplatz in Rothenuffeln und den Sportplatz in Unterlübbe durch Driftübungen stark beschädigt zu haben. Hierbei wurde ein Sachschaden in Höhe von mehreren tausend Euro verursacht.

Einen weiteren Fall verzeichnete die Polizei Anfang November. Hier hatten Unbekannte mit einem gestohlenen Mercedes V-Klasse den Sportplatz in Hille verwüstet. Anschließend versenkte man das Auto im Mittelkanal. Zusammen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt Minden ließ die Wasserschutzpolizei den Wagen mittels eines Schwimmpontons samt Kran bergen.

### **Bad Oeynhausen**

#### **17.08.2020 *Reiterhof wird Raub von Flammen***

Infolge einer mutmaßlichen Brandstiftung wurde ein Reiterhof in Werste ein Raub der Flammen. Das Feuer breitete sich von den Stallungen auf das Heu- und Strohlager aus, in dem auch zwei Traktoren standen. Zudem verendeten sieben Pferde. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren hunderttausend Euro.

#### **17.09.2020 *Bewaffneter Mann überfällt Lottogeschäft***

Ein bewaffneter Unbekannter überfiel in den Nachmittagsstunden die Lotto-Annahmestelle in der Schulstraße. Unter Vorhalt eines Messers forderte der Räuber die Herausgabe des Bargeldes. Samt Beute flüchtete er anschließend mit einem bereitgestellten Fahrrad.

### **Lübbecke**

#### **19.02.2020 *Räuber nach kurzer Flucht gefasst***

Nach einem Raubüberfall auf Kunden eines Schnellrestaurants an der Gehlenbecker Straße konnten Beamte der Polizeiwache Lübbecke den Täter nach dessen fußläufiger Flucht stellen und festnehmen. Der 18-jährige Lübbecke hatte vor dem Ladenlokal zunächst einer 17-Jährigen ein Handy und unmittelbar danach einer Kundin einen Tablet-Computer entwendet. Bei dem Gerangel verletzte sich die 50-Jährige leicht. Mangels Haftgründen musste der Heranwachsende wieder aus dem Gewahrsam entlassen werden.

#### **21.07.2020 *Räuber nach Öffentlichkeitsfahndung ermittelt***

Nachdem Unbekannte Anfang Juni in der Langen Straße einen Anwohner im Hausflur attackiert und eine Geldbörse entwendet hatten, brachte eine Öffentlichkeitsfahndung mittels Fotos einer Überwachungskamera die Ermittler auf die Spur der Räuber. Bei den Gesuchten handelte es sich um zwei Jugendliche.

### **Preußisch Oldendorf**

10.07.2020 ***Vandalismus an Pkw***

Eine Spur der Verwüstung hinterließen Unbekannte während eines nächtlichen Streifzugs durch Preußisch Oldendorf sowie Harlinghausen und Getmold. Hierbei zerstachen die Vandalen scheinbar wahllos an über 40 Pkw einen oder zum Teil mehrere Reifen. Die Schadenssumme wurde auf einen hohen vierstelligen Euro-Betrag beziffert.

### **Hüllhorst**

28.08.2020 ***Ruhestörung, Sachbeschädigungen und Brandstiftung***

In der Spitze bis zu rund 30 Jugendliche begannen in den Abendstunden des Freitags im Bereich der Gesamtschule zunächst mit Ruhestörungen. Innerhalb der folgenden zwei Stunden zogen die Halbwüchsigen durch Gärten und verschiedene Straßenzüge. Hierbei konnten Einsatzkräfte mehrere Personalien ermitteln. In der Folge beschädigten zwei Jugendliche den Bücherschrank in der Osterstraße. Dieser wurde später noch in Brand gesetzt. Hierauf konnten zwei 15-jährige Schüler aus Lübbecke gestellt werden. Darüber hinaus zerstörten Unbekannte fast zeitgleich die Scheiben von zwei Warthäuschen in der Nähe der Gesamtschule.

### **Espelkamp, Stemwede, Rahden**

17.07.2020 ***Ermittlungserfolg: Polizei fasst mutmaßlichen Serieneinbrecher***

Nach einer Einbruchserie in Stemwede, Espelkamp und Rahden konnten Ermittler einen 33-Jährigen festnehmen. Im Rahmen von Tatortaufnahmen konnten Spezialisten der Polizei an mehreren Tatorten DNA-Spuren und Fingerabdrücke sichern, welche die Ermittler auf die Spur des Tatverdächtigen führten. Bei der Festnahme des Mannes konnte zudem mutmaßliches Tatwerkzeug sichergestellt werden. Zwischenzeitlich konnten dem Einbrecher bisher neun der insgesamt rund 30 Taten nachgewiesen werden. Nach Verkündung des Haftbefehls wurde der Stemweder in eine JVA überstellt.

### **Espelkamp**

26.01.2020 ***Bankeinbrecher auf Flucht gefasst***

Nach einem Einbruch in die Volksbankfiliale in Frotheim konnte die Polizei einen Tatverdächtigen festnehmen. Die Täter waren nachts gegen 4.15 Uhr von der Mitarbeiterin eines Wachdienstes aufgeschreckt worden. Während der mit einem Pkw geflüchtete 51-Jährige in Lübbecke gestellt werden konnte, entkamen seine Komplizen unerkannt. Zuvor hatten die Einbrecher den in der Filiale stehenden Geldautomaten gewaltsam geöffnet. Einen Teil der Beute verloren sie auf der Flucht. Gegen den Festgenommenen wurde ein U-Haftbefehl erwirkt.

### **Stemwede**

27.01.2020 ***Gestohlene Traktoren und Baufahrzeuge bei Durchsuchung entdeckt***

Ein Lager voller gestohlener Traktoren, Baufahrzeuge und Kettensägen hob die Polizei in Stemwede-Levern aus. Mehrere der sichergestellten Fahrzeuge entstammten Taten aus dem angrenzenden niedersächsischen Raum.

Darüber hinaus steht der Besitzer des landwirtschaftlichen Anwesens im Verdacht, weitere gestohlene Fahrzeuge bereits veräußert zu haben. Aufgrund fehlender Haftgründe wurde der 49-Jährige später wieder auf freien Fuß gesetzt.

### **Rahden**

06.06.2020 ***Seniorin den Tragekorb entrissen: Couragierter Passant hilft***

Nachdem eine Rahdenerin die Filiale der Volksbank in der Gerichtsstraße verlassen hatte, näherte sich der 67-Jährigen von hinten der Unbekannte. Er entriss ihr den Tragekorb samt Geldbörse und flüchtete. Als das Opfer um Hilfe schrie, wurde ein unbekannter Passant auf den Überfall aufmerksam und versuchte den Räuber festzuhalten. Obwohl der Täter seine Flucht fortsetzen konnte, verlor er beim Gerangel seine Beute.



## 9. Begriffserläuterungen

### A

- **Aufgeklärter Fall**  
.....ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung mindestens ein namentlich bekannter Täter festgestellt wird.
- **Aufklärungsquote (AQ)**  
.....bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100% kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren geklärt werden.

### B

- **Bekannt gewordener Fall**  
.....ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

### C

- **Computerbetrug**  
...der Summenschlüssel Computerbetrug umfasst die Straftatenschlüssel gem § 263 a StGB: Betrügerisches Erlangen von Kfz, Weitere Arten des Warenkreditbetruges, Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN, Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten, Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel, Leistungskreditbetrug, Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten, Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen, Überweisungsbetrug und Computerbetrug (sonstiger) § 263a StGB (soweit nicht unter den vorherigen Delikten zu erfassen).
- **Computerkriminalität („Cybercrime“)**  
...der Summenschlüssel „Cybercrime“ umfasst die Straftatenschlüssel: Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung; Datenveränderung, Computersabotage; Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen und Datenhehlerei; Computerbetrug.



Typische Delikte sind das Verbreiten von Schadprogrammen (Viren, Würmer, Trojanische Pferde), Datenveränderung/Computersabotage durch sog. DDoS-Angriffe (Distributed Denial of Service), das Ausspähen von Daten durch Hacking-Angriffe, der Missbrauch fremder Zugangsdaten für die Nutzung von Internetdiensten oder die Verbreitung von illegal funktionierenden Internet-Einwahl-Programmen (sog. Dialer).

## D

## E

### - **Ermittlungskommission (EK)**

...wird bei einem schwierigen und umfangreichen Verfahren eingerichtet.

## F

## G

### - **Gewaltkriminalität**

...der Begriff Gewaltkriminalität umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub/räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

## H

## I

### - **(Tatmittel) Internet**

...dabei handelt es sich um eine Sonderkennung („Tatmittel Internet und/oder IT-Geräte“) und keine Qualifizierung im Hinblick auf besondere Fähigkeiten/Fertigkeiten oder Tatbegehungsweisen. Vielmehr kommt es darauf an, ob das Internet und/oder IT-Geräte als Tatmittel eingesetzt wurden.



## J

## K

- **Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)**  
.....ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.  
Formel:  $KDZ = \text{Fälle} \div \text{Fläche}$
- **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)**  
.....ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner.  
Formel:  $KHZ = \text{Fälle} \times 100.000 \div \text{Einwohner}$

## L

- **Leistungsbetrug**  
...der Tatverdächtige erlangt eine Be- oder Anzahlung, indem er arglistig vortäuscht, er werde eine Leistung vollbringen. In Wirklichkeit leistet er nichts oder die Ausführung entspricht qualitativ nicht den Mindestanforderungen.
- **Leistungskreditbetrug**  
...der Verkäufer erbringt im Voraus eine Leistung und akzeptiert eine spätere Zahlung bzw. Restzahlung, die der in betrügerischer Absicht handelnde Tatverdächtige von vornherein nicht leisten wollte oder konnte.

## M

- **Mehrfachtatverdächtige (MTV)**  
.....sind nach bundeseinheitlicher Definition alle Tatverdächtigen, die im Jahr mehr als 5 Straftaten begingen.

## N

- **Nichtdeutsche Tatverdächtige**  
.....sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

## O

### - Opfer

.....sind natürliche Personen, gegen die sich eine rechtswidrige Tat richtet.

## P - R

## S

### - Schaden

.....ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

### - Straßenkriminalität

...umfasst nach der Polizeilichen Kriminalstatistik die Deliktsbereiche, die überwiegend im öffentlich zugänglichen Bereich (Straße, Wege, Plätze) begangen werden: Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter), Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen), Exhibitionistische Handlungen/Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub und räuberische Erpressung auf Geld- und Kassenboten, Raub und räuberische Erpressung auf Spezialgeldtransportfahrzeuge, räuberischer Angriffe auf Kraft- und Taxifahrern, Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen, gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kfz., sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen. Hierin sind zum Teil auch Delikte enthalten, die Bestandteil des Summenschlüssels Gewaltkriminalität sind.

## T

### - Tageswohnungseinbruch

...von einem Tageswohnungseinbruch (TWE) ist auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06.00 und 20.59 Uhr an einem Tag



liegt. Lässt sich die Tatzeit nicht auf eine Zeit in diesem Zeitraum bestimmen, liegt kein TWE vor. In der PKS sind die Fallzahlen des TWE in denen des Wohnungseinbruchdiebstahls enthalten.

- **Tatverdächtige**  
.....sind alle Personen, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnisse aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe.
- **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**  
.....ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteiles.  
Formel:  $TVBZ = \text{Tatverdächtige} \times 100.000 \div \text{Einwohner}$

## U – V

## W

- **Warenbetrug**  
.....beim Warenbetrug verspricht der Tatverdächtige Ware zu liefern, was er jedoch nicht oder nur in minderwertiger Qualität tut. Die Ware stellt gewissermaßen das Mittel zum Betrug dar, während das Ziel des Betrügers die Erlangung der Bezahlung ist. Bei (Werk-)Leistungen ist der Leistungsbetrug zu erfassen.
- **Warenkreditbetrug**  
.....beim Warenkreditbetrug steht die betrügerische Erlangung von Waren ohne Gegenleistung oder durch Anzahlung im Vordergrund

## X – Y

## Z

- **Zahlen in Klammern**  
.....stellen die Vergleichswerte des Vorjahres dar.

## 10. Impressum

Herausgeber: Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke  
Marienstr. 82  
32425 Minden

Hinweis: Die polizeiliche Kriminalstatistik 2020 ist über das Internet  
abrufbar:

[minden-luebbecke.polizei.nrw](https://minden-luebbecke.polizei.nrw)